



# **Betriebsanleitung**

## **Navodila za uporabo**

**SG-60-PGL2**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**Mechanischer Scherengreifer**

**SG-60-PGL2**



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung .....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Mechanik .....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines .....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau .....	10
3.3	Technische Daten .....	10
3.4	Zubehör .....	11
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>12</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	12
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	13
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	13
<b>5</b>	<b>Einstellungen.....</b>	<b>14</b>
5.1	Einstellung der Eintauchtiefe .....	14
<b>6</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>15</b>
6.1	Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik.....	15
6.2	Verwendung des Sicherheitsschutznetzes SSN .....	17
6.3	Installation Netzhalterung (optional).....	18
6.4	Begrenzungskette und Wechselautomatik .....	20
6.4.1	Begrenzungskette .....	20
6.4.2	Wechselautomatik .....	22
6.4.3	Funktionsprüfung der Rotationsbremse .....	22
<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>23</b>
7.1	Wartung .....	23
7.1.1	Mechanik.....	23
7.2	Störungsbeseitigung .....	24
7.3	Reparaturen .....	24
7.4	Prüfungspflicht .....	25
7.5	Hinweis zum Typenschild .....	26
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	26
<b>8</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....</b>	<b>26</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

**1 EG-Konformitätserklärung**

Bezeichnung: Mechanischer Scherengreifer  
Typ: SG-60-PGL2  
Artikel-Nr.: 53100415



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

**DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

**DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

**Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 24.10.2022.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) Working Load Limit</li> </ul>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).</li> </ul>

### 2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger





Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



## VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	29040210	30 mm
		29040209	50 mm
		29040204	80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213	30 mm
		29040212	50 mm
		29040211	80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	29040216	30 mm
		29040215	50 mm
		29040214	80 mm
	Es dürfen keine Güter mit Seilen oder ähnlichem an Teilen des Gerätes angehängt werden.	29040219	30 mm
		29040218	50 mm
		29040217	80 mm

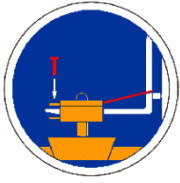
## WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

## GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227	30 mm
		29040226	50 mm
		29040225	80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30 mm
		29040666	50 mm

## OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.

29040224	30 mm
29040223	50 mm
29040222	80 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.



- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

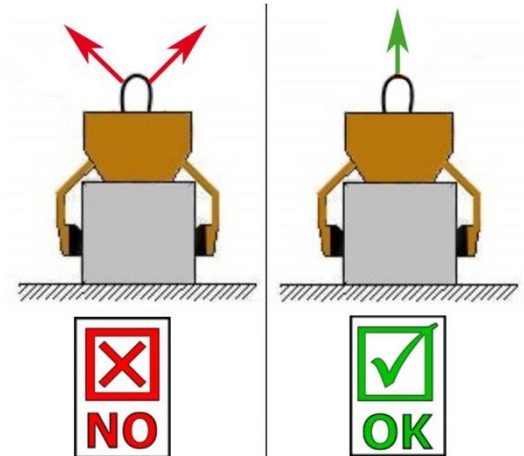


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.

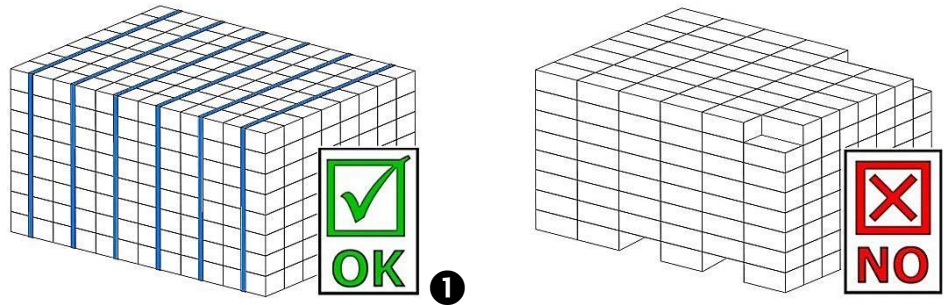


**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Gerät ist ausschließlich geeignet zum Greifen und Transportieren von vertikal, scheibenweise umreiften ❶ Baustoffpaketen, wie z.B. Pflastersteine, Bordsteine und dergleichen, in Verbindung mit einem Trägergerät (z.B. Bagger).



Wird das Gerät im Hochbau, in Verbindung mit einem Hochbaukran eingesetzt, muss ein Sicherheitsschutznetz unter dem Greifgut befestigt werden! (siehe Kapitel „Bedienung“).



#### **LEBENSGEFAHR:**

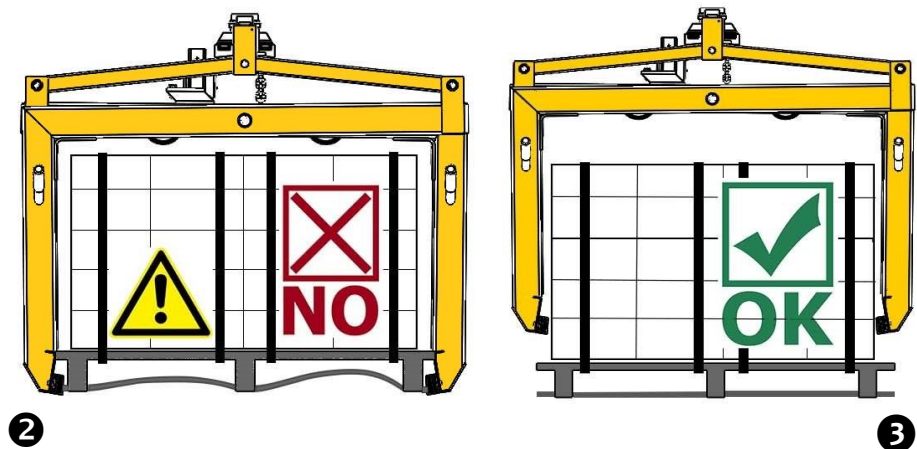
Das Betreiben des Gerätes mit **beschädigter/gebrochener** Begrenzungskette ist **strengstens verboten!** Es dürfen **keine konischen Greifgüter** gegriffen werden, **nur** rechteckige, da **Abgleitgefahr** besteht!



**VERBOT:** Beim Greifen und dem anschließenden Anheben von palettierten Baustoffpaketen dürfen die Gummigreifbacken **NICHT** an der Palette anliegen ❷.

Ansonsten besteht **Abrutschgefahr** des Baustoffpakes (durch unzureichenden Klemmung).  
→ **Lebensgefahr!**

Die Gummigreifbacken **müssen** beim Anhebevorgang direkt am Baustoffpaket anliegen ❸ (im unteren Bereich des Greifgutes -also direkt oberhalb der Palette).



#### **ACHTUNG:**

Das Arbeiten mit diesem Gerät ohne Sicherheitsschutznetz darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



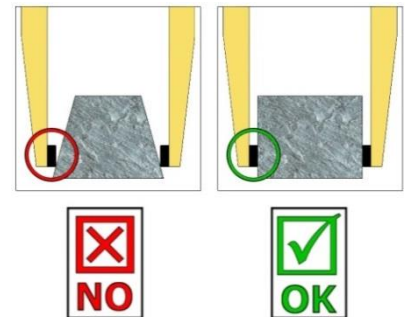
#### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

**Tragfähigkeiten** (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**  
**Abhilfe:** Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

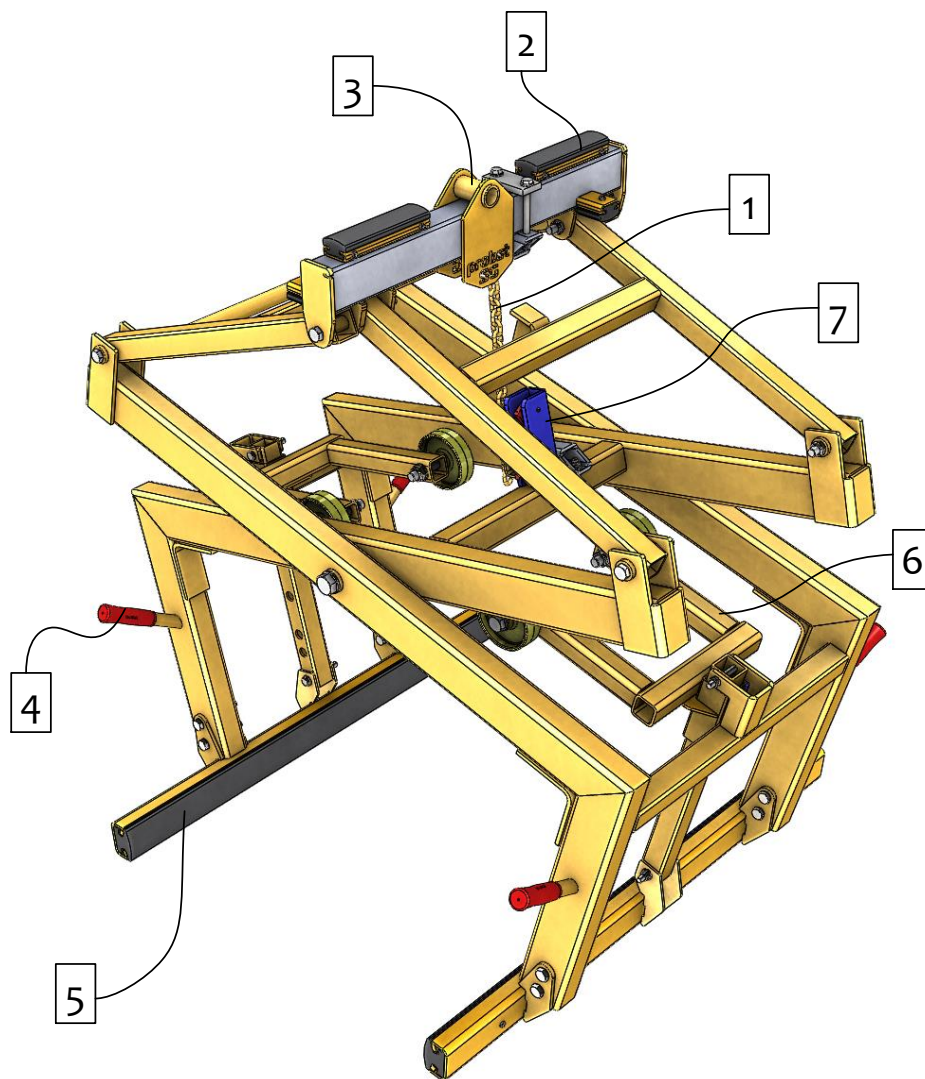


Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

### 3.2 Übersicht und Aufbau



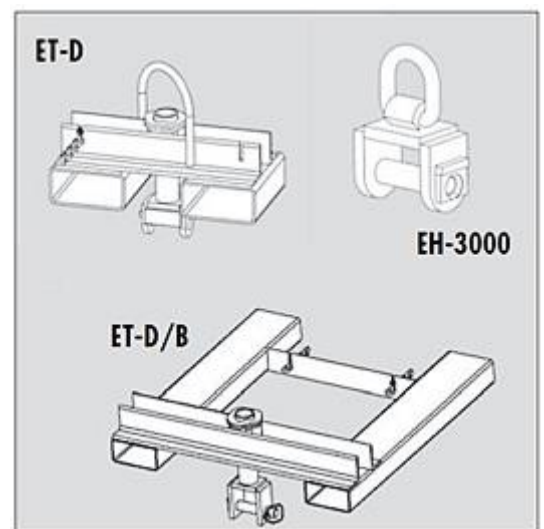
- |   |  |
|---|--|
| 1. Begrenzungskette für Minimal-Öffnungsbereich | 5. Gummigreifbacken                      |
| 2. Aufschlagdämpfer                             | 6. Höhenverstellbare Auflage             |
| 3. Befestigung für Trägergerät                  | 7. Wechsellautatik mit Schaltverzögerung |
| 4. Handgriff                                    |  |

### 3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
SG-60-PGL2	400 – 1.100 mm	600 mm	1.200 mm	1.800 kg	225 kg

### 3.4 Zubehör

Typ	Tragfähigkeit WLL kg (lbs)	Best.-Nr.
ET-D, mit zusätzlicher Einhängeöse für Kranhaken	2,500 (5,500)	43100411
ET-D/B Einstecktasche mit Handdrehvorrichtung	2,500 (5,500)	43100373
EH-3000, Einhängeöse zum Betrieb am Lasthaken	3,000 (6,600)	40110086
Aufhängeadapter AH-A zum Betrieb SG-40-UK in Kombination mit ET-D/B		43100442
<b>Sicherheitsschutznetz SSN für die Anwendung der SG Zange am Hochbaukran</b>		
SSN - 1,2/1,4,/0,9 für SG-40-UK	1,800 (4,000)	45200010
SSN - 1,5/1,3/1,0 für SG-60, SG-60-PGL2, SG-80-PGL2, SG-80-MAXI, SG-80-MAXI-PGL2, SG-100-PGL2	2,000 (4,400)	45200061





## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.



**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

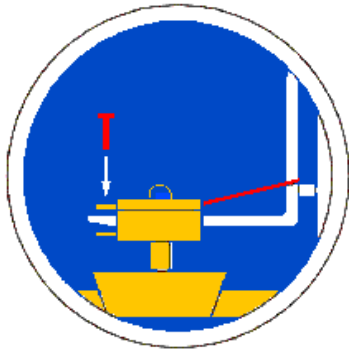
### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)



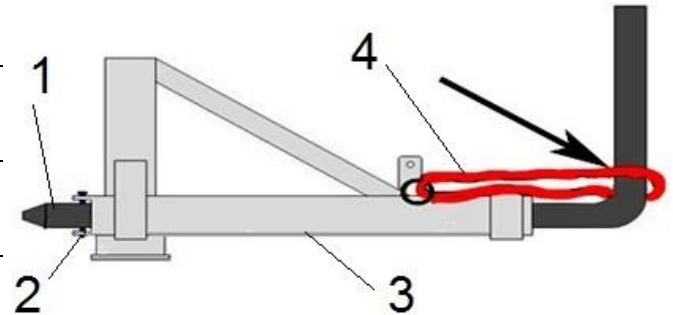
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



### 4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

## 5 Einstellungen

### 5.1 Einstellung der Eintauchtiefe

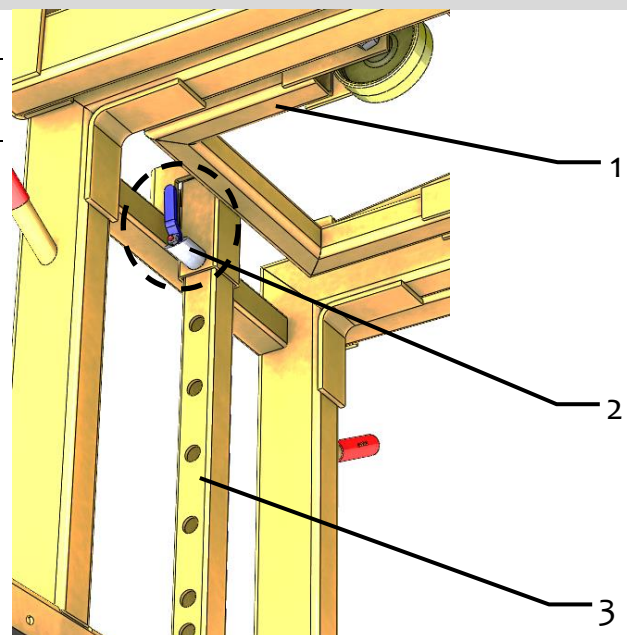


- Höhenverstellbare Auflage (1) mit einer Hand festhalten und anschließend Federriegel (2) um 180° umlegen.
- Höhenverstellbare Auflage (1) (beide horizontal parallel) entsprechend der Greifguthöhe anpassen und Federriegel (2) wieder in Ursprungsposition bringen und in Verstelllöcher einrasten.
- Es ist darauf zu achten, dass die Unterkante der Greifbacken mit der Unterkante des Greifgutes bündig ist.



**Die Federriegel (2) müssen immer eingerastet sein, ansonsten besteht Unfallgefahr.**

- 1 Höhenverstellbare Auflage
- 2 Federriegel zur Höhenverstellung der Eintauchtiefe
- 3 Höhenverstellbare Eintauchtiefe über Rechteckrohr mit Verstelllöchern



## 6 Bedienung

### 6.1 Bedienung für Geräte mit Wechsellautomatik

- Das Gerät wird mit dem Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebezeug/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechsellautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechsellautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.



**Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden. Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten. Ansonsten besteht Kippgefahr!**



Bei Fahrtbewegungen mit angehobenem Gerät (mit und ohne Last) sollten die Gabeln des Hebezeuges etwas nach hinten geneigt werden (siehe Pfeil in nebenstehender Abbildung).



Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

**Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:**

<p><b>1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>3A</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden</li> </ul>
<p><b>3B</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden <sup>1)</sup></li> </ul>	<p><b>4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt</li> <li>• Greifarme werden geöffnet</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)</li> </ul>



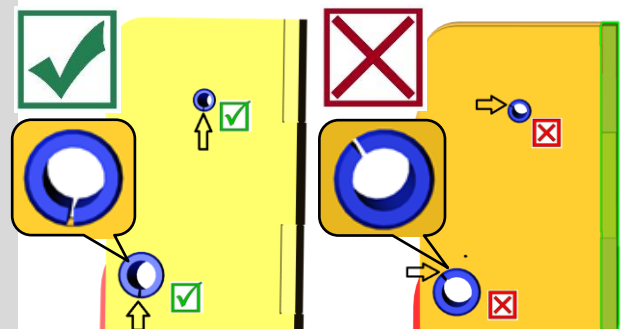
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

**Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!**



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitz der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitz darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



## 6.2 Verwendung des Sicherheitsschutznetzes SSN



Wird das Gerät (SG) im Hochbau, in Verbindung an einem Hochbaukran eingesetzt, muss ein Sicherheitsschutznetz unter dem Greifgut befestigt werden!

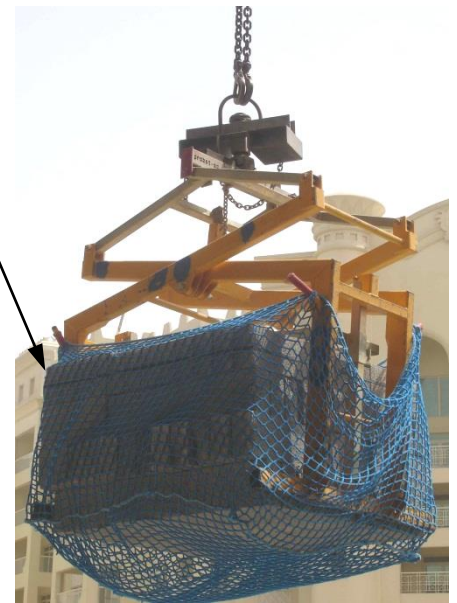


Die Benutzung des Gerätes (SG) im Hochbau ohne Sicherheitsschutznetz ist verboten! Lebensgefahr!

Sicherheitsschutznetz lässt sich an den Handgriffen, welche zur Führung des Gerätes dienen, einhängen (siehe ↘).



SG mit Schutznetz



### SICHERHEITSSCHUTZNETZE

Typ:	Verwendung für:	Bestell-Nr.:
SSN-1,2/1,4/0,9	SG-40-UK	45200010
SSN-1,5/1,3/1,0	SG-60(-PGL2), SG-80-PGL2, SG-80-MAXI-PGL2, SG-100-PGL2	45200061

### 6.3 Installation Netzhalterung (optional)

Sollte die Befestigung des Netzes an den Handgriffen nicht möglich oder nicht erwünscht sein, kann das Gerät mit zusätzlicher Netzhalterung ausgestattet werden.

Typ:

4 Stück Netzhalterung für SG-60, SG-80, SG-100

Bestell-Nr.:

43100965



1.) Alle 4 Netzhaltungen jeweils seitlich am Gerät einhaken.  
(siehe Abb. 1 + Abb. 3)



Abb. 1

2.) Netzhaltungen relativ weit außen am Gerät (SG) positionieren (↔).

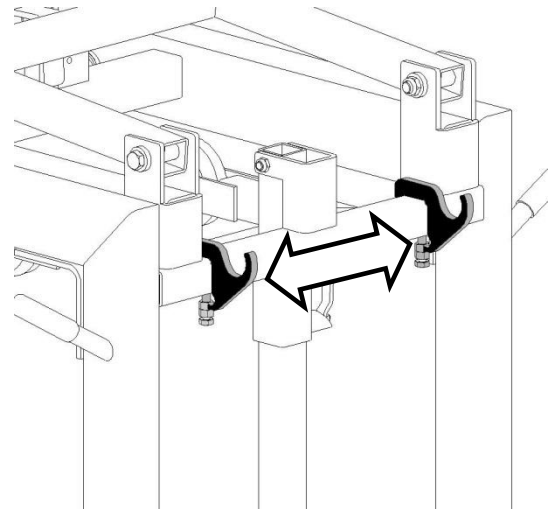


Abb. 2

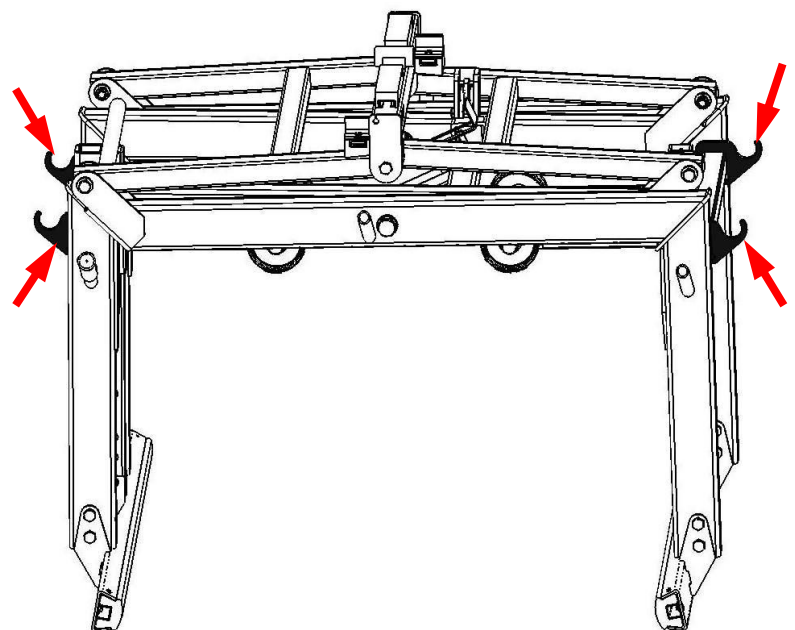


Abb. 3

3.) Befestigungsschrauben von Hand anziehen.

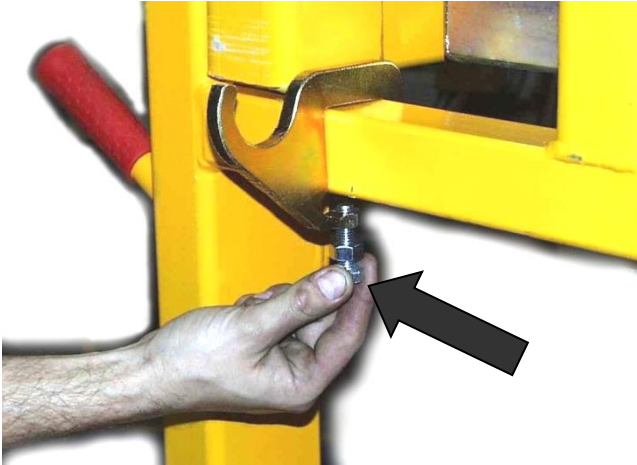


Abb. 4

4.) Befestigungsschrauben mit entsprechendem Gabelschlüssel festziehen.

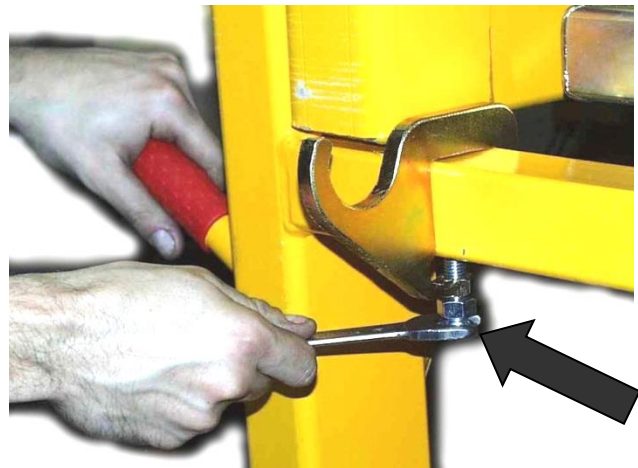


Abb. 5

5.) Kontermutter mit entsprechendem Gabelschlüssel festziehen.

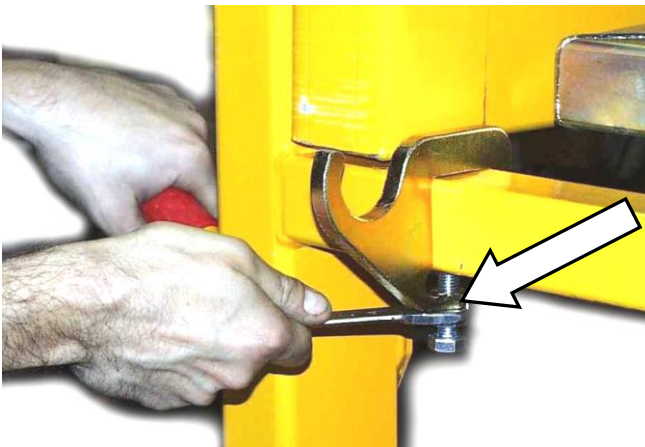


Abb. 6

6.) Netzhalterung ist nun einsatzbereit → Abb. 7

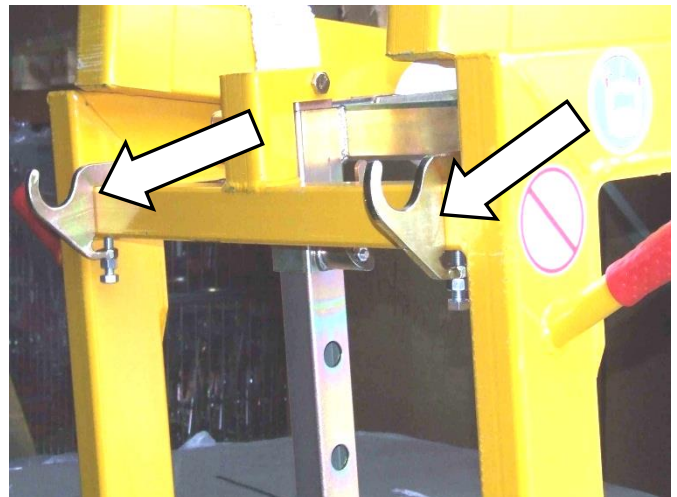


Abb. 7



## 6.4 Begrenzungskette und Wechselautomatik

### 6.4.1 Begrenzungskette

Die Begrenzungskette (2) befindet sich zwischen der oberen Traverse des Gerätes und der Wechselautomatik (1) und sorgt dafür, dass sich die Gummigreifbacken (ohne gegriffenes Greifgut) nicht komplett schließen können (Minimal-Öffnungsbereich).



- Bei extrem schneller Fahrt des Trägergerätes, (z.B. Baggers) mit am Ausleger hängendem, geöffnetem Scherengreifer SG über unebenes Gelände kann es durch die ruckartigen Bewegungen zum unbeabsichtigten Entriegeln der Wechselautomatik (1) kommen.
- In diesem Fall begrenzt die Begrenzungskette (2) den Schließweg, sodass sich die Greifbacken nicht berühren, sondern auf einem bestimmten Abstand zueinander gehalten werden.
- Bei einem solchen unbeabsichtigten Entriegeln der Wechselautomatik (1) kann es durch die hohe Dynamik zur Überlastung der Begrenzungskette (2) bzw. deren Befestigung kommen.



- Daher **muss** nach einem solchen Beanspruchungsfall die Begrenzungskette (siehe 2 in Abb. A) und ihre Befestigungsschrauben (siehe A1 und A2 in Abb. A) unbedingt ausgetauscht werden, sowie die Rotationsbremse an der Wechselautomatik (Abb. E) auf korrekte Funktion überprüft werden (siehe Abb. F, G, H)!

- Bestell-Nr. für Ersatz-Begrenzungskette und Rotationsbremse siehe Ersatzteilliste.



- **Vor jeder weiteren Inbetriebnahme** ist die **komplette Baugruppe** (Abb. B und C) auf Verschleißerscheinungen (Beschädigungen) zu **prüfen**.
- Falls Beschädigungen festgestellt werden, **muss** sowohl die **komplette Baugruppe** (Abb. B und C) **ausgetauscht werden!**
- Darüber hinaus muss eine **Funktionsprüfung der Rotationsbremse** (siehe Abb. F, G, H) durchgeführt werden und es muss bei Bedarf auch die Rotationsbremse ausgetauscht werden.



**Das Betreiben des Gerätes (SG) mit beschädigter/gebrochener Begrenzungskette ist strengstens verboten! Lebensgefahr!!!**

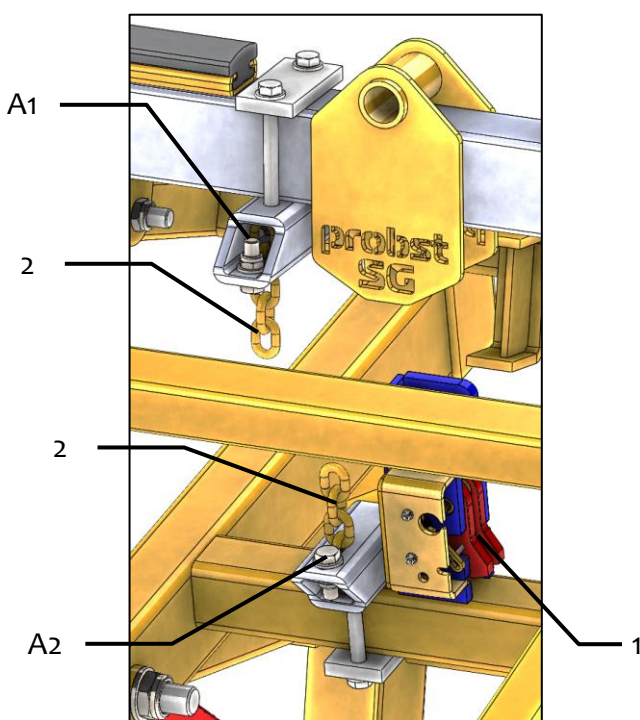


Abb. A

Ersatz-Begrenzungskette (2) muss wie in folgendem Bild (Abb. A, C) gezeigt montiert werden. Abb. D zeigt einen Scherengreifer SG mit gespannter Begrenzungskette.

**Komplette Baugruppe siehe Ersatzteilliste.**

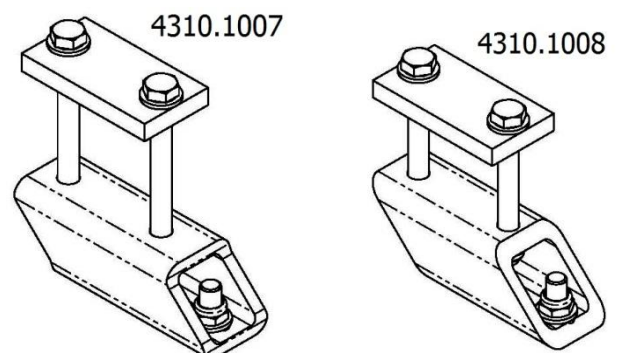


Abb. B

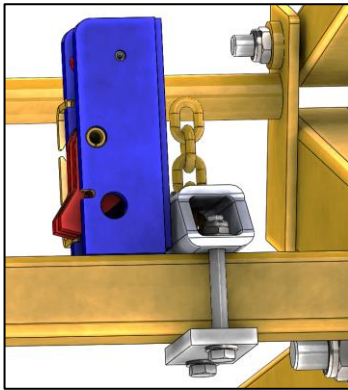
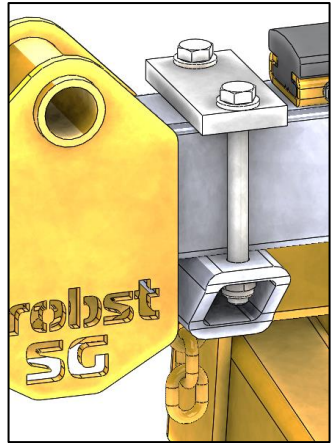


Abb. C

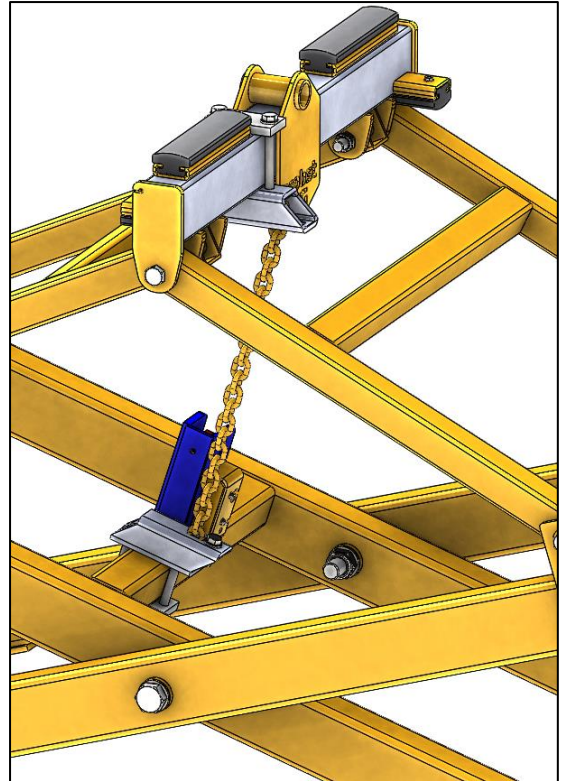


Abb. D

### 6.4.2 Wechsellautomatik

Die Wechsellautomatik mit Schaltverzögerung (1) verhindert ein Auslösen der Wechsellautomatik und somit ein unbeabsichtigtes Schließen des Gerätes (SG) ohne gegriffenes Greifgut. Ursache für unbeabsichtigtes Schließen wären Hüpfbewegungen des Gerätes (SG), verursacht durch zu schnelles Fahren mit dem Trägergerät (z.B. Bagger) über unebenes Gelände.



Zu schnelles Fahren über unebenes Gelände mit dem Gerät (mit und ohne Greifgut/Last) ist verboten!

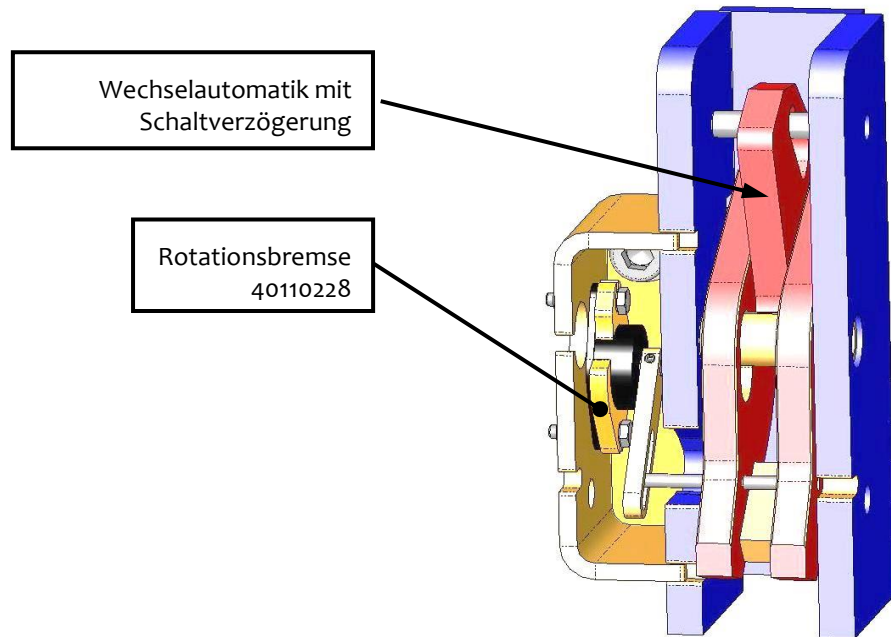


Abb. E

### 6.4.3 Funktionsprüfung der Rotationsbremse



Abb. F



Abb. G



Abb. H

- Grundstellung der Rotationsbremse vor der Funktionsprüfung.
- Den Wechselmechanismus mit dem Finger anheben und anschließend loslassen.
- Sollte der Rücklauf in Grundstellung ca. 2 Sekunden dauern, ist die Rotationsbremse voll funktionsfähig.



Sobald der Rücklauf in Grundstellung weniger wie 2 Sekunden dauert, **muss** die Rotationsbremse an der Wechsellautomatik **unbedingt** ausgetauscht werden!!! Ansonsten besteht **Unfallgefahr**, da es sich hierbei um ein Sicherheitsteil handelt!

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

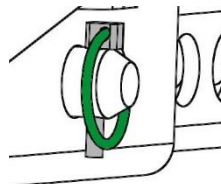
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

#### 7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



#### WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!

Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

## 7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab</b>		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

## 7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 7.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



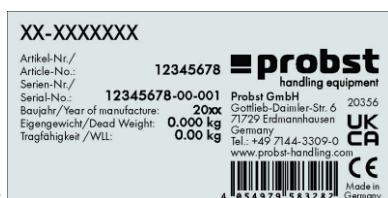
**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



## 7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

# Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift





# Navodila za uporabo

Prevod originalnih navodil za uporabo

**SG**

**SG-60-PGL2**

## Vsebina

<b>1</b>	<b>Izjava o skladnosti za EU</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Varnost</b> .....	<b>4</b>
2.1	Varnostna navodila .....	4
2.2	Definicije izrazov .....	4
2.3	Definicija strokovnega osebja/izvedenca .....	4
2.4	Varnostna oznaka .....	5
2.5	Osebni varnostni ukrepi .....	6
2.6	Zaščitna oprema .....	6
2.7	Zaščita pred nesrečami.....	6
2.8	Preverjanje delovanja in pregled .....	6
2.8.1	Splošno .....	6
2.9	Varnost pri uporabi .....	7
2.9.1	Splošno .....	7
2.9.2	Nosilne naprave/dvigala .....	7
<b>3</b>	<b>Splošno</b> .....	<b>8</b>
3.1	Namenska uporaba .....	8
3.2	Pregled in zgradba.....	10
3.3	Tehnični podatki .....	10
3.4	Dodatna oprema.....	11
<b>4</b>	<b>Vgradnja</b> .....	<b>12</b>
4.1	Mehanska pritrditev .....	12
4.1.1	Obešalo/obešalni zatič .....	12
4.1.2	Nosilni kavelj in sredstva za privezovanje .....	12
4.1.3	Vstavni žepi (dodatna oprema).....	13
4.1.4	Vrtljive glave (dodatna oprema) .....	13
<b>5</b>	<b>Nastavitve</b> .....	<b>14</b>
5.1	Nastavitev globine potopitve .....	14
<b>6</b>	<b>Uporaba</b> .....	<b>15</b>
6.1	Uporaba za naprave z menjalnim avtomatom .....	15
6.2	Uporaba varnostne mreže SSN.....	17
6.3	Namestitev Omrežni nosilec (neobvezno).....	18
6.4	Omejitvena veriga in sistem za samodejno menjavo.....	20
6.4.1	Omejitvena veriga .....	20
6.4.2	Samodejni preklop .....	22
6.4.3	Preskus delovanja rotacijske zavore .....	22
<b>7</b>	<b>Vzdrževanje in nega</b> .....	<b>23</b>
7.1	Vzdrževanje.....	23
7.1.1	Mehanika.....	23
7.2	Odpravljanje motenj .....	24
7.3	Popravila .....	24
7.4	Obveznost preverjanja .....	25
7.5	Opomba za tipsko tablico .....	26
7.6	Opomba glede dajanja naprav podjetja PROBST v najem/zakup .....	26
<b>8</b>	<b>Odstranjevanje / recikliranje opreme in strojev</b> .....	<b>26</b>

Pridržujemo si pravico do sprememb informacij in ilustracij v navodilih za uporabo.

## 1 Izjava o skladnosti za EU

Oznaka: SG  
Tip: SG-60-PGL2  
Št. artikla: 53100415



Proizvajalec: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Tukaj opisana naprava je skladna z zadevnimi predpisi naslednjih direktiv EU:

**2006/42/ES (Direktiva o strojih)**

Uporabljeni so bili naslednji standardi in tehnične specifikacije:

**DIN EN ISO 12100**

Varnost strojev – splošna načela pri načrtovanju – ocenjevanje in zmanjšanje tveganj

**DIN EN ISO 13857**

Varnost strojev – varnostne razdalje, ki preprečujejo doseg nevarnih območij z zgornjimi in spodnjimi udi

**Pooblaščenec za dokumentacijo:**

Ime: Jean Holderied

Naslov: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Nemčija

Podpis, podatki o podpisniku:



Erdmannhausen, 24.10.2022.....

(Eric Wilhelm, poslovodja)

## 2 Varnost

### 2.1 Varnostna navodila



#### Smrtna nevarnost!

Označuje nevarnost. Če se ji ne izognete, bodo posledice smrt in zelo hude telesne poškodbe.



#### Nevarna situacija!

Označuje nevarno situacijo. Če se ji ne izognete, so lahko posledice telesne poškodbe ali gmotna škoda.



#### Prepoved!

Označuje prepoved. Če je ne upoštevate, bodo posledice smrt in zelo hude telesne poškodbe ali gmotna škoda.



Pomembne informacije ali koristni nasveti za uporabo.

### 2.2 Definicije izrazov

Območje prijemanja:	<ul style="list-style-type: none"> <li>navaja največje in najmanjše mere tovora, ki jih še mogoče prijeti s to napravo.</li> </ul>
Tovor:	<ul style="list-style-type: none"> <li>je izdelek, ki ga primete oz. premikate.</li> </ul>
Širina odpiranja:	<ul style="list-style-type: none"> <li>seštevek območja prijemanja in vstavljalne mere. <i>območje prijemanja + vstavljalna mera = širina odpiranja</i></li> </ul>
Globina prijema:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ustreza največji višini prijema tovora, določa pa jo višina prijemalnih rok naprave.</li> </ul>
Naprava:	<ul style="list-style-type: none"> <li>je prijemalna naprava.</li> </ul>
Mera izdelka:	<ul style="list-style-type: none"> <li>so mere tovora (npr. dolžina, širina, višina izdelka).</li> </ul>
Lastna masa:	<ul style="list-style-type: none"> <li>je masa prazne naprave (brez tovora).</li> </ul>
Nosilnost (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> <li>je največja dovoljena obremenitev naprave (za dvigovanje tovorov). * = WLL → (angleško:) Working Load Limit</li> </ul>
Površina v pritličju:	<ul style="list-style-type: none"> <li>tovor je treba takoj po prevzemu (npr. s palete ali tovornjaka) spustiti tik nad tlemi (približno 0,5 m). Pri prevozu tovor dvignite le tako visoko, kot je potrebno (priporočljivo približno 0,5 m nad tlemi).</li> </ul>

### 2.3 Definicija strokovnega osebja/izvedenca





Vgradnjo, vzdrževanje in popravila na tej napravi sme izvajati samo strokovno osebje ali izvedenec!

Strokovno osebje ali izvedenci morajo imeti potrebna poklicna znanja za naslednja področja, kolikor zadevajo to napravo:


- za mehaniko
- za hidravliko
- za pnevmatiko
- za elektriko

## 2.4 Varnostna oznaka



## ZNAK ZA PREPOVED

Simbol	Pomen	Številka naročila:	Velikost:
	Nikoli ne stopajte pod obešenim bremenom. Nevarnost za življenje!	29040210 29040209 29040204	30 mm 50 mm 80 mm
	Ne dvigujte stožčastega tovora.	29040213 29040212 29040211	30 mm 50 mm 80 mm
	Nikoli ne dvigujte tovora izven središča (vedno v težišču tovora).	29040216 29040215 29040214	30 mm 50 mm 80 mm
	Na dele enote ne pritrjujte nobenega blaga z vrvmi ali podobnimi pripomočki.	29040219 29040218 29040217	30 mm 50 mm 80 mm

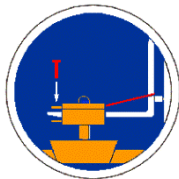
## OPOZORILO

Simbol	Pomen	Številka naročila:	Velikost:
	Nevarnost zmečkanja rok.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

## ZAKONE

Simbol	Pomen	Številka naročila:	Velikost:
	Ročno vodenje enote je dovoljeno le pri rdečih ročajih.	29040227 29040226 29040225	30 mm 50 mm 80 mm
	Vsak uporabnik mora prebrati in razumeti navodila za uporabo enote z varnostnimi navodili.	29040665 29040666	30 mm 50 mm

## OPCIJSKI



Vstavni žep in zobe viličarja zavarujte z zapornim vijakom in varnostno verigo ali vrvjo.

29040224	30 mm
29040223	50 mm
29040222	80 mm

## 2.5 Osebni varnostni ukrepi



- Vsi uporabniki morajo prebrati in razumeti navodila za uporabo naprave skupaj z varnostnimi predpisi.
- Napravo in vse nadrejene naprave, ki so vgrajene v/na napravo, smejo uporabljati samo za to zadolžene in usposobljene osebe.



- Ročno upravljanje je dovoljeno **samo** za naprave z **ročaji**. **Sicer obstaja nevarnost poškodb dlani!**

## 2.6 Zaščitna oprema

Zaščitna oprema je skladno z varnostnotehničnimi zahtevami naslednja:

- Zaščitna oblačila
- Zaščitne rokavice
- Varnostna obutev

## 2.7 Zaščita pred nesrečami



- Delovno območje na široko zavarujte pred dostopom nepooblaščenih oseb, zlasti otrok.
- **Previdnost med nevihtami - nevarnost strele!**  
Glede na jakost nevihte po potrebi prekinite delo z opremo.



- Zagotovite ustrezno razsvetljavo delovnega območja.
- **Bodite previdni pri mokrih, zamrznjenih, poledenelih in umazanih gradbenih materialih!**  
**Obstaja nevarnost, da oprijemalni material zdrсне. NEVARNOST NESREČE!**

## 2.8 Preverjanje delovanja in pregled

## 2.8.1 Splošno



- Pred vsako uporabo je treba preveriti delovanje in stanje naprave.
- Vzdrževanje, mazanje in odpravljanje motenj je dovoljeno opravljati samo pri ustavljeni napravi!



- Ob pomanjkljivostih, ki vplivajo na varnost, je dovoljeno napravo znova uporabljati šele po popolni odpravi pomanjkljivosti.
- Pri kakršnih koli razpokah ali režah ali pri poškodovanih katerih koli delih naprave je treba **tako** prenehati uporabljati napravo na kakršen koli način.



- Navodilih za uporabo naprave morajo biti vedno pripravljena za uporabo na mestu uporabe.
- Na napravi nameščene tipske tablice ni dovoljeno odstraniti.
- Neberljive znake z navodili (na primer znake s prepovedmi in opozorilne znake) morate zamenjati.

## 2.9 Varnost pri uporabi

### 2.9.1 Splošno



- Delo s to napravo je dovoljeno samo v bližini tal. Obračanje naprave nad ljudi je prepovedano.
- Zadrževanje pod visečim bremenom je prepovedano. **Smrtna nevarnost!**



- Ročno upravljanje je dovoljeno samo pri napravah z ročaji.



- Med obratovanjem je prepovedano zadrževanje oseb v delovnem območju! Edina izjema so situacije, ko se temu ni mogoče izogniti zaradi načina uporabe naprave, na primer zaradi ročnega upravljanja (z ročaji).
- **Prepovedano** je sunkovito dvigovanje ali spuščanje orodja z bremenom ali brez njega ter hitra vožnja z nosilcem/nosilcem po neravnem terenu! Na splošno se lahko nosilna naprava/naprave za dviganje (npr. bager) z dvignjenim tovorom premikajo le s **hitrostjo hoje** - izogniti se je treba nepotrebnim vibracijam. **Nevarnost:** tovor lahko pade ali se poškoduje oprema za ravnanje z bremenom!



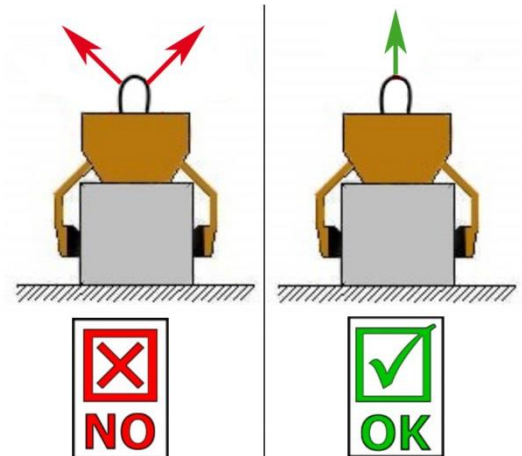
- Tovorov nikoli ne prijemajte stran od sredine (vedno jih primite na težišču), sicer je prisotna nevarnost prevračanja.
- Naprave ni dovoljeno odpreti, če je pot odpiranja ovirana.



- Nosilnosti in nazivnih širin naprave ni dovoljeno preseči.
- Uporabnik ne sme zapustiti mesta za upravljanje, dokler je naprava obremenjena zaradi tovora, in mora imeti vedno pregled nad tovorom.



- Zataknenih bremen ne sprostite z napravo.
- Bremen nikoli vlečite poševno ali z njimi drgnite po tleh. V nasprotnem primeru se lahko poškodujejo deli naprave (glejte sliko A →).



Slika A

### 2.9.2 Nosilne naprave/dvigala



- Uporabljena nosilna naprava/dvigalo (na primer bager) mora biti brezhibna.
- Nosilno napravo/dvigalo smejo upravljati le zadolžene in usposobljene osebe.
- Uporabnik nosilne naprave/dvigala mora izpolnjevati zakonsko predpisane kvalifikacije.

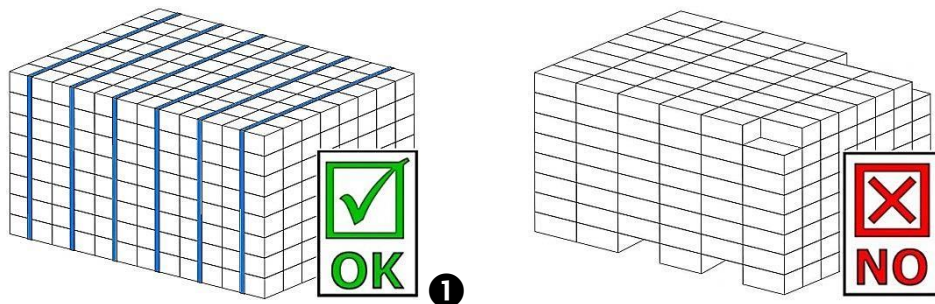


**Nikakor ni dovoljeno preseči nosilnosti nosilne naprave/dvigala in sredstev za privezovanje!**

### 3 Splošno

#### 3.1 Namenska uporaba

Ta naprava je primerna izključno za zajemanje in prevoz vertikalnih paketov gradbenega materiala, zavitih v diske ❶, kot so tlakovci, robniki in podobno, v povezavi z nosilno napravo (npr. bagrom).



Če se naprava uporablja pri gradnji stavb v povezavi z gradbenim žerjavom, je treba pod material, ki ga je treba prijeto, pritrditi zaščitno mrežo! (glejte poglavje "Delovanje").



#### NEVARNOST ZA ŽIVLJENJE:

Uporaba naprave s **poškodovano/prelomljeno** omejevalno verigo je **strogo prepovedana!**

**Ne držite stožčastih bremen, temveč le pravokotne bremena, saj obstaja nevarnost zdrsa!**



**PREPOVED:** Pri prijemanju in naknadnem dvigovanju paketov gradbenega materiala na paletah se gumijaste prijemalne čeljusti **NE** smejo opirati na paletu ❷.

V nasprotnem primeru **obstaja nevarnost**, da paket gradbenega materiala **zdrsne** (zaradi nezadostnega vpenjanja). → **Nevarnost za življenje!**

Gumijaste prijemalne čeljusti **morajo** biti med dvigovanjem v neposrednem stiku s paketom gradbenega materiala ❸ (v spodnjem delu prijemalnega materiala - tj. neposredno nad paletu).



❷



❸



#### POZOR:

Delo s to napravo brez varnostne mreže se lahko opravlja le na območjih blizu tal.





Prijemati je dovoljeno **izključeno** kamnite elemente z vzporednimi in ravnimi prijemalnimi površinami! Sicer je prisotna **nevarnost zdrsa!**



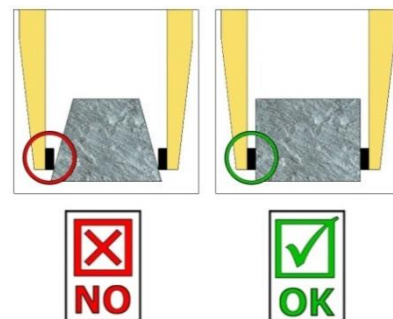
#### NEDOVOLJENE DEJAVNOSTI:

**Samovoljne predelave** naprave ali uporaba morebitnih dodatnih naprav iz lastne izdelave pomenijo nevarnost telesnih poškodb ali smrti in so zato vedno **prepovedane!**

**Nosilnost (WLL) enote ne sme biti presežena in nazivne širine/območja prijemanja ne smejo biti presežene ali prekoračene.**

Vsi nenamenski premiki z napravo so **najstrožje prepovedani:**

- premikanje ljudi in živali.
- prijemanje in premikanje paketov gradbenega materiala, predmetov in materialov, ki niso opisani v teh navodilih za uporabo.
- obešanje bremen na enoto z vrvmi, verigami ali podobnimi sredstvi, razen na za to predvidenih visečih.
- ušesih/vijakih.prijemanje tovorov z embalažno folijo, **saj je pri tem prisotna nevarnost zdrsa.**
- prijemanje blaga s površino, ki zmanjšuje koeficient trenja (npr. odrgnjene, obdelane, umazane, zamrznjene, premazane, pobarvane površine), saj to zmanjšuje koeficient trenja med čeljustmi prijemala in prijemanim blagom - nevarnost zdrsa!
- **ukrep:** Če so prijemalne čeljusti in površina izdelkov na območju prijemalnih čeljusti kakor koli umazani, jih je treba pred vsakim prijemom nujno očistiti!
- prijemanje blaga, ki se lahko deformira ali zlomi zaradi sile vpenjanja prijemala!
- prijemanje blaga, ki ima vidne poškodbe ali se lahko zlomi zaradi lastne teže.
- prijemanje in premikanje stožčastih in okroglih tovorov, saj je pri tem prisotna nevarnost zdrsa. (slika desno) →
- tlakovci, ki imajo »noge«, »trebuh« ali »slepe distančnike«.



- Napravo je dovoljeno uporabljati samo za namene, opisane kot namenska uporaba v navodilih za uporabo, pri tem pa upoštevati veljavne varnostne predpise in ustrezna zakonska določila ter določila v izjavi o skladnosti.
- Vsakršna drugačna uporaba šteje za nenamensko in je **prepovedana!**
- Dodatno je treba upoštevati zakonske varnostne predpise in predpise za preprečevanje nesreč, ki veljajo na kraju uporabe.

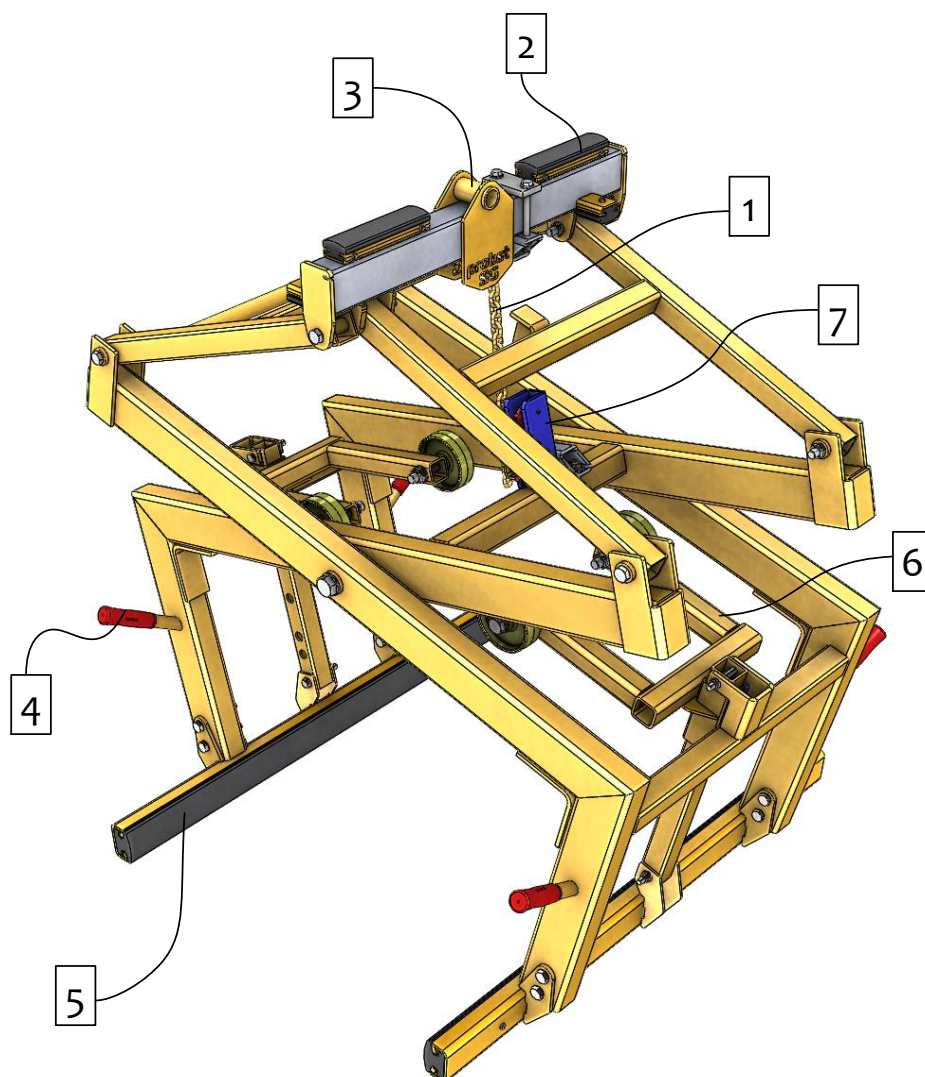


Uporabnik se **mora** pred vsako uporabo prepričati, da:

- je naprava primerna za predvideno uporabo,
- je v brezhibnem stanju,
- so bremena, ki jih boste dvigovali, primerna.

Če o čem niste prepričani, se pred začetkom uporabe posvetujte s proizvajalcem.

### 3.2 Pregled in zgradba



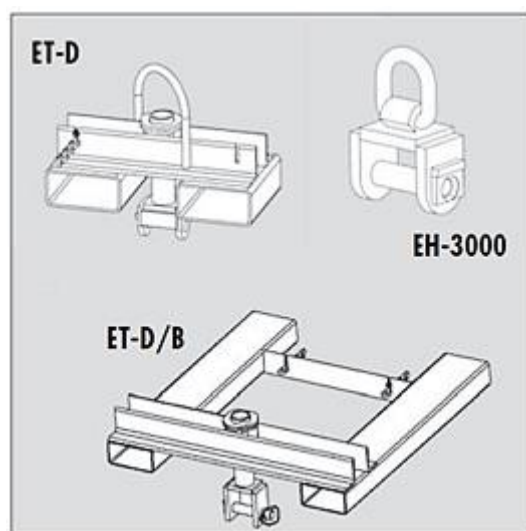
- |   |  |
|---|--|
| 1) Omejitvena veriga za najmanjše območje odpiranja | 5) Gumijaste prijemalne čeljusti             |
| 2) Absorber udarcev                                 | 6) Podpora z nastavljivo višino              |
| 3) Priključek za nosilec                            | 7) Samodejni preklop z zakasnitvijo preklopa |
| 4) Ročaj  |  |

### 3.3 Tehnični podatki

Tip	Območje prijemanja W	Globina potopitve E	Dolžina čeljusti L	Nosilnost (WLL)	Mrtva teža
SG-60-PGL2	400 – 1.100 mm	600 mm	1.200 mm	1.800 kg	225 kg

### 3.4 Dodatna oprema

Tip	Nosilnost WLL kg (lbs)	Številka naročila:
ET-D, z dodatnim ušesom za obešanje žerjavnih kavljev	2,500 (5,500)	43100411
ET-D/B, žep za vstavljanje z ročnim obračalnikom	2,500 (5,500)	43100373
EH-3000, viseče oko za delovanje na tovorni kljuki	3,000 (6,600)	40110086
Obešalni adapter AH-A za delovanje SG-40-UK v kombinaciji z ET-D/B		43100442
<b>Varnostna zaščitna mreža SSN za uporabo klešč SG na gradbenem žerjavu</b>		
SSN - 1,2/1,4,/0,9 za SG-40-UK	1,800 (4,000)	45200010
SSN - 1,5/1,3/1,0 für SG-60, SG-60-PGL2, SG-80-PGL2, SG-80-MAXI, SG-80-MAXI-PGL2, SG-100-PGL2	2,000 (4,400)	45200061



## 4 Vgradnja

### 4.1 Mehanska pritrditev

Uporabljajte samo originalni pribor Probst, v primeru dvoma se posvetujte s proizvajalcem.



Nosilnost nosilne **naprave/dvižne** naprave ne sme biti presežena zaradi obremenitve naprave, dodatnih priključkov (rotacijski motor, žep za vstavljanje, žerjavni drog itd.) in dodatne obremenitve prijemalnega blaga!

Ugrabila morajo biti vedno **pritrjena na kardan**, da se lahko prosto gibljejo v vsakem položaju.



**V nobenem primeru ne smejo biti oprijemala trdno povezana z dvižno napravo/nosilno napravo!**  
**To lahko v kratkem času privede do prekinitve suspenzije. Lahko pride do smrti, zelo hudih poškodb in materialne škode!**



Pri uporabi orodja na dodatnih priključkih (kot so žep za vstavljanje, žerjavna konzola itd.) zaradi najnižje možne konstrukcije celotnega orodja (da se prepreči izguba dvižne višine) ni mogoče izključiti, da orodje trči v sosednje dele, če je vzmetenje orodja nihajno in je položaj med premiki nosilnega orodja neugoden. Temu se je treba čim bolj izogniti z ustrezno postavitvijo orodja in vožnjo na ustrezen način. Poškodbe, ki nastanejo zaradi tega, niso zajete v garanciji.

#### 4.1.1 Obešalo/obešalni zatič

Naprava je opremljena z obešalom/obešalnim zatičem in jo je mogoče tako vgraditi na najrazličnejše nosilne naprave/dvigala.



Paziti morate, da je obešalo/obešalni zatič trdno povezano s pritrdilnim sredstvom (kavelj žerjava, zanka itd.) in da ne more zdrsniti.

#### 4.1.2 Nosilni kavelj in sredstva za privezovanje



Naprava se na dvižno napravo/dvigalo pritrdi z nosilnim kavljem ali primernim sredstvom za privezovanje.  
**Pazite, da posamezne verige niso zasukane ali zavozlane.**

Pri mehanski vgradnji naprave lahko pazite, da upoštevate vse krajevno veljavne varnostne predpise.

#### 4.1.3 Vstavni žepi (dodatna oprema)

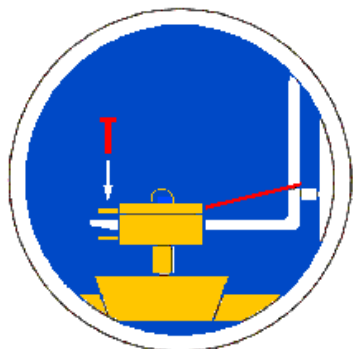


Pri uporabi z viličarjem vzpostavimo povezavo med njim in vstavnimi žepi tako, da z roglje viličarja zapeljemo v vstavne žepe.

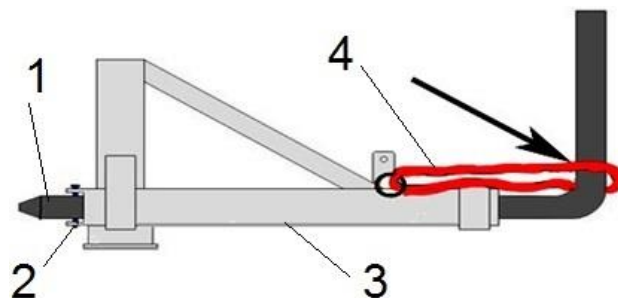
Nato jih blokiramo s pritrdilnimi vijaki, ki jih vstavimo v za to predvideno luknjo v rogljih, ali z verigo ali vrvjo, ki jo je treba položiti skozi uho na vstavnih žepih in okoli nosilca vilic.



To povezavo je treba vzpostaviti, saj lahko vstavni žepi med uporabo viličarja sicer zdrsnejo z rogljev.  
**NEVARNOST NESREČE!**



- |   |                  |
|---|------------------|
| 1 | Rogelj viličarja |
| 2 | Pritrdilni vijak |
| 3 | Vstavni žep      |
| 4 | Vrv ali veriga   |



#### 4.1.4 Vrtljive glave (dodatna oprema)



Pri uporabi vrtljivih glav **mora** biti obvezno vgrajen **vrtljivi del z zavoro**.

S tem je preprečeno sunkovito pospeševanje in ustavljanje vrtenja, saj lahko to napravo naglo **poškoduje**.

## 5 Nastavitve

### 5.1 Nastavitev globine potopitve

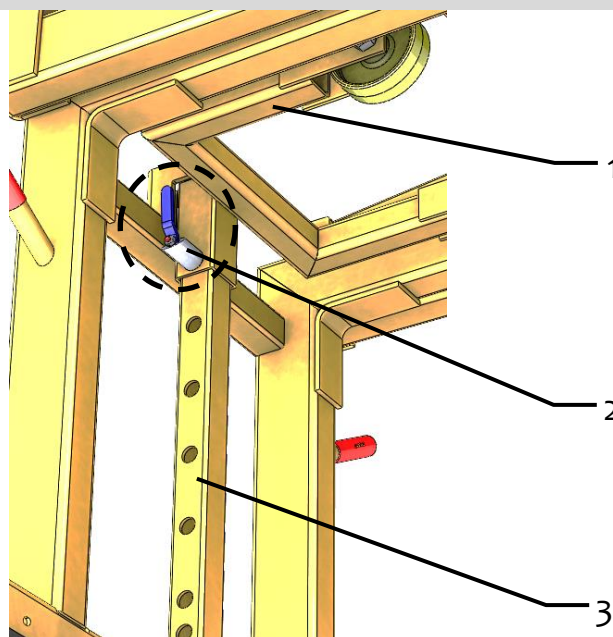


- Z eno roko držite po višini nastavljivo oporo (1) in zavrtite vzmetni vijak (2) za 180°.
- Nastavite po višini nastavljivo podporo (1) (obe vodoravno vzporedni) glede na višino predmeta, ki ga je treba prijati, in vrnite vzmetno zaporo (2) v prvotni položaj ter jo zataknite v nastavitvenih luknjah.
- Prepričajte se, da je spodnji rob čeljusti prijemala poravnana s spodnjim robom predmeta, ki ga želite prijati.



**Vzmetni zapahi (2) morajo biti vedno zaskočeni, sicer obstaja nevarnost nesreče.**

- 1 Podpora z nastavljivo višino
- 2 Vzmetni zaklep za nastavitev višine globine potopitve
- 3 Globina potopitve, ki jo je mogoče nastaviti po višini s pravokotno cevjo z luknjami za nastavitev



## 6 Uporaba

### 6.1 Uporaba za naprave z menjalnim avtomatom

- Naprava se poveže z dvizžno/nosilno napravo (npr. bager).
- Na napravi se nastavi območje prijemanja glede na tovor, ki ga želite prenašati.
- Z dvizžno/nosilno napravo se naprava postavi nad tovor in spusti.
- Ko je naprava do konca spuščena, se odpahne menjalna avtomatika, ki se zapre pri naknadnem dvigu.
- Tovor lahko zdaj prenesete na cilj in tam odložite.
- Ko je tovor odložen, se menjalna avtomatika zapahne in lahko napravo dvignete.
- Ta naprava je zato primerna za uporabo s strani ENE OSEBE.



**Napravo je brez dvizžne/nosilne naprave dovoljeno odložiti samo na ravno podlago. Prijemalne roke morajo biti dovolj odprte, da zagotovite stabilnost naprave. Sicer je prisotna nevarnost prevračanja!**

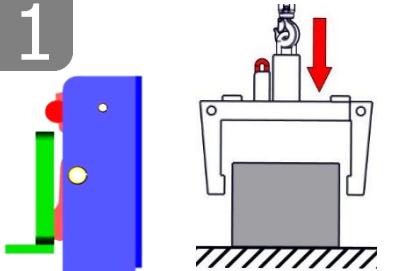
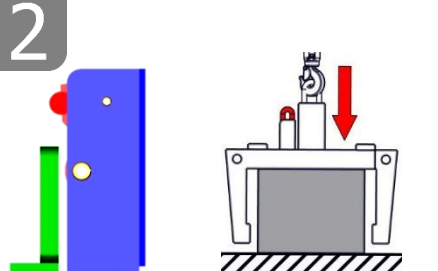
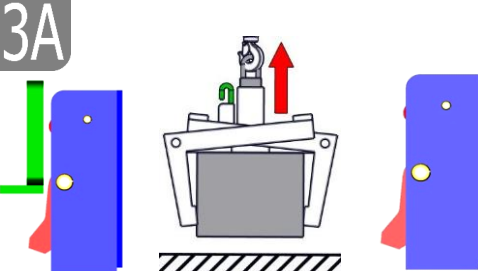
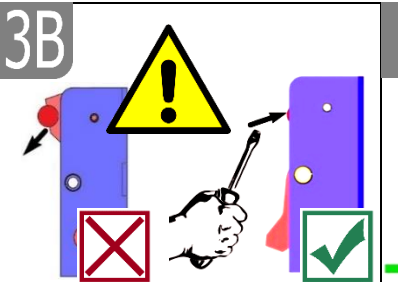
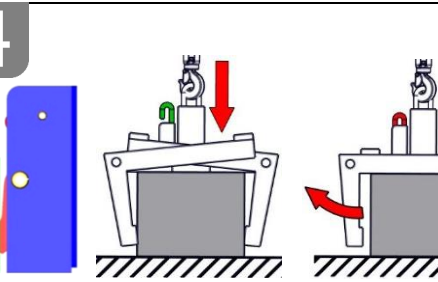
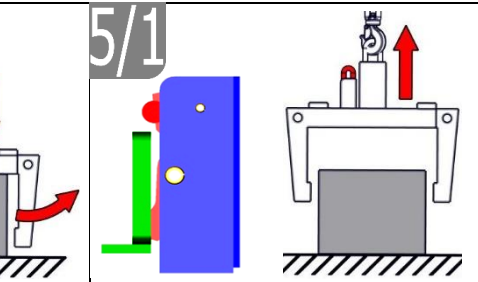


Pri premikanju z dvignjenim orodjem (z bremenom in brez njega) morajo biti vilice dvizžnega orodja rahlo nagnjene nazaj (glejte puščico na sosednji sliki).



Naprava je opremljena z menjalnim avtomatom, tako da poteka ODPIRANJE in ZAPIRANJE prijemalnih rok z odlaganjem ter dvigovanjem naprave.

### Slikovni prikazi položajev preklopa menjalnega avtomata:

<p><b>1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naprava je dvignjena z nosilno napravo</li> <li>• Prijemalne roke so odprte</li> </ul>	<p><b>2</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naprava se spusti na tovor</li> <li>• Prijemalne roke so odprte</li> </ul>	<p><b>3A</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naprava se dvigne z nosilno napravo</li> <li>• Tovor je vpet in ga lahko premaknete na cilj</li> </ul>
<p><b>3B</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pri napaki pri preklopu morate preklopnik ročno (npr. z izvijačem) znova pritisniti nazaj<sup>1)</sup></li> </ul>	<p><b>4</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naprava s tovorom je spuščena na tla</li> <li>• Prijemalne roke se odprejo</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naprava je dvignjena z nosilno napravo</li> <li>• Prijemalne roke so odprte (položaj naprave za odlaganje na tla)</li> </ul>



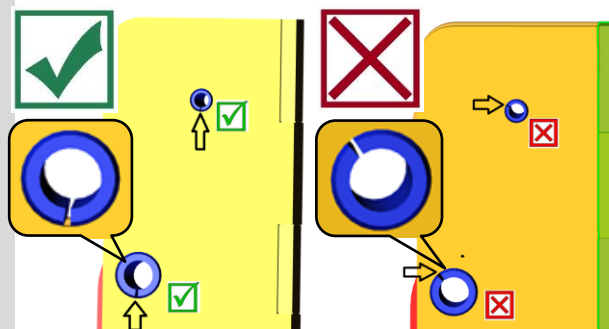
1) Sicer lahko pride do napačnega preklopa in nato pri odlaganju tovora do deformacije ali uničenja menjalnega avtomata.

**Prepovedano je sunkovito dvigovanje ali spuščanje naprave in hitra vožnja nosilne naprave/dvigala po neravni podlagi!!**



Pri menjavi pokvarjenega menjalnega avtomata obvezno pazite, da sta reži obeh vpenjalnih zatičev vedno obrnjeni navzdol.

Reži ne smeta nikakor biti zgoraj ali v sredini, saj je sicer prisotna nevarnost, da se menjalni avtomat ob preklopu zatakne!





## 6.2 Uporaba varnostne mreže SSN



Če se orodje (SG) uporablja v gradbeništvu v povezavi z gradbenim žerjavom, je treba pod breme pritrditi zaščitno mrežo!



Uporaba orodja (SG) pri gradnji stavb brez varnostne mreže je prepovedana! Nevarnost za življenje!

Varnostno mrežo lahko zataknete za ročaje, ki se uporabljajo za vodenje enote. (glej ↘).



SG z zaščitno mrežo



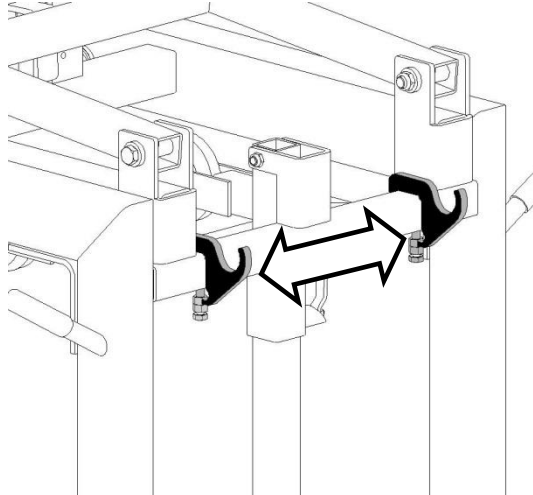
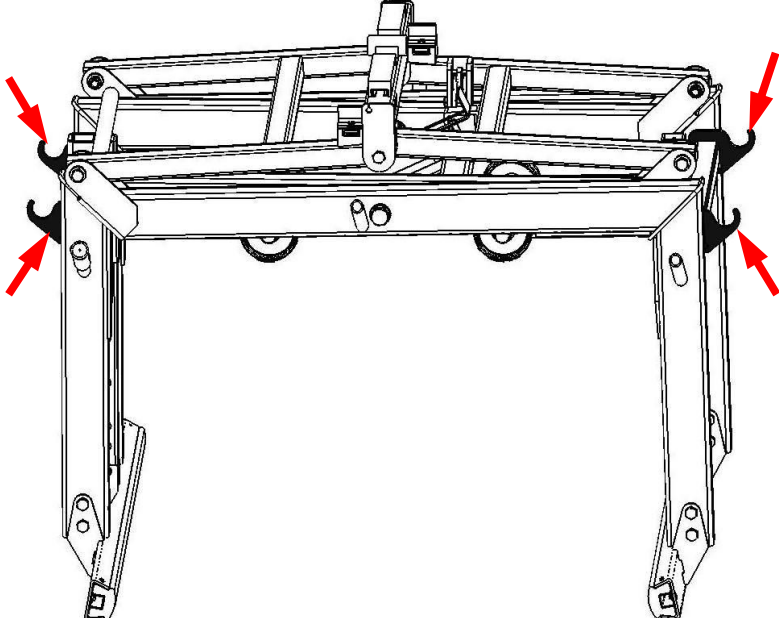


## VARNOSTNE MREŽE

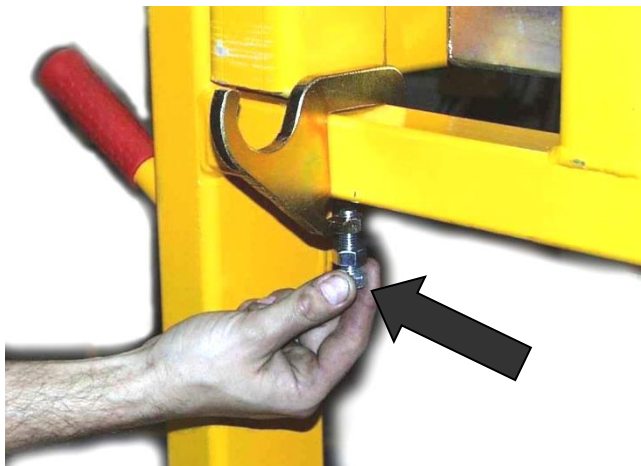
Tip:	Uporabljajte za:	Številka naročila:
SSN-1,2/1,4/0,9	SG-40-UK	45200010
SSN-1,5/1,3/1,0	SG-60(-PGL2), SG-80-PGL2, SG-80-MAXI-PGL2, SG-100-PGL2	45200061

### 6.3 Namestitev Omrežni nosilec (neobvezno)

Če pritrditev mreže na ročaje ni mogoča ali zaželeno, lahko enoto opremito z dodatnimi držali za mrežo.

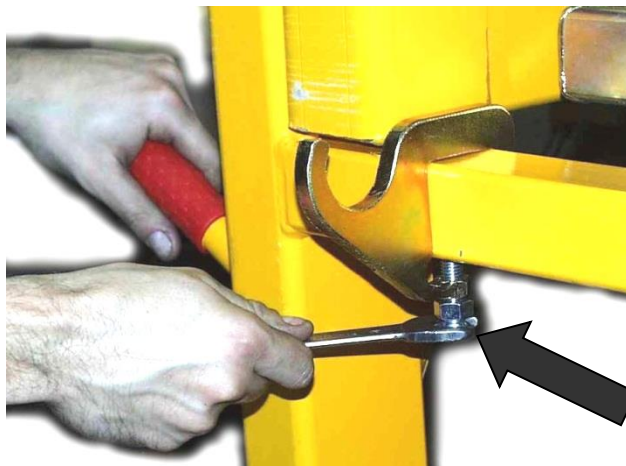
Tip:	Številka naročila:
<p>4 kosi držala za mrežo za SG-60, SG-80, SG-100</p>	<p>43100965</p> 
<p>1.) Vse 4 položaje za mrežo zatakните na stranski del enote. (glej sliko 1 + sliko 3)</p> 	<p>2.) Omrežne nosilce namestite relativno daleč na enoto (SG). (↔).</p> 
<p>Sliko. 1</p>	<p>Sliko. 2</p>  <p>Sliko. 3</p>

3.) Z roko privijte pritrdilne vijake.



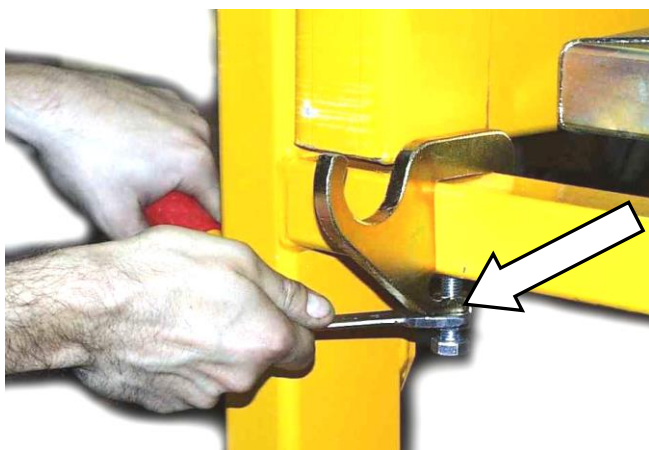
Slika. 4

4.) Pritrdilne vijake privijte z ustreznim odprtim ključem.



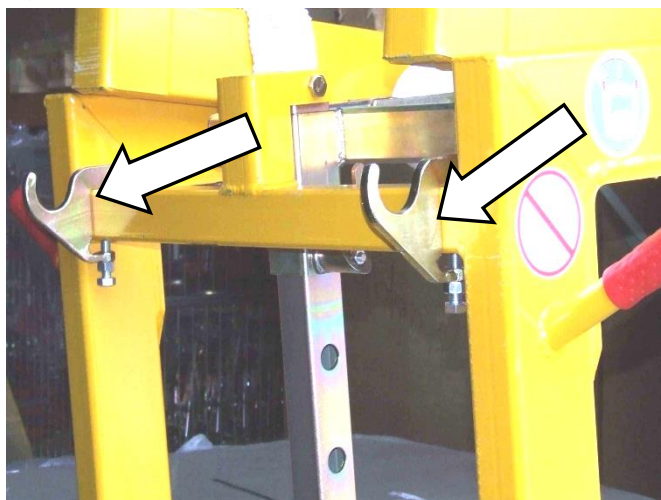
Slika. 5

5.) Zaščitno matico zategnite z ustreznim ključem z odprtim koncem..



Slika. 6

6.) Nosilec mreže je pripravljen za uporabo → Slika 7



Slika. 7

## 6.4 Omejitvena veriga in sistem za samodejno menjavo

### 6.4.1 Omejitvena veriga

Omejitvena veriga (2) je nameščena med zgornjo prečko orodja in avtomatskim menjalnikom (1) in zagotavlja, da se gumijaste prijemalne čeljusti (brez prijemnega materiala) ne morejo popolnoma zapreti (najmanjše območje odpiranja).



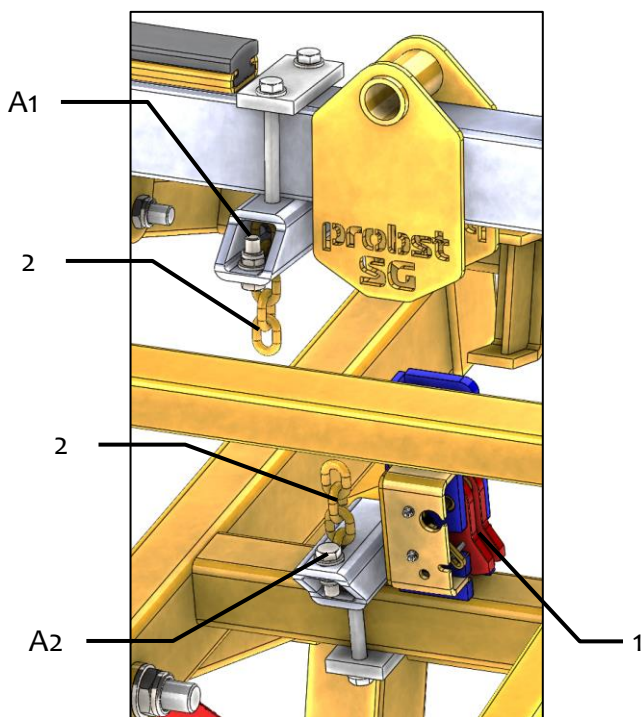
- Če se nosilna naprava (npr. bager) zelo hitro premika po neravnem terenu z odprtim škarjastim prijemalom SG, ki visi na strelišču, se lahko zaradi sunkovitih gibov samodejni priključek (1) nenamerno odklene.
- V tem primeru omejitvena veriga (2) omeji pot zapiranja, tako da se čeljusti prijemala ne dotikajo, temveč so med seboj na določeni razdalji.
- V primeru takega nenamerne odklopa samodejnega navijala (1) lahko velika dinamika povzroči preobremenitev omejevalne verige (2) ali njene pritrditve.
- Zato **je treba** po takem stresnem primeru brezpogojno zamenjati omejevalno verigo (glejte 2 na sliki A) in njene pritrdilne vijake (glejte A1 in A2 na sliki A) ter preveriti pravilno delovanje zavore vrtenja na sistemu samodejne menjave (slika E) (glejte slike F, G, H)!
- Številka naročila za nadomestno omejevalno verigo in zavoro vrtenja glejte seznam rezervnih delov.



- **Pred vsakim nadaljnjim zagonom je treba celoten sklop (sliki B in C) preveriti**, ali ne kaže znakov obrabe (poškodb).
- Če so ugotovljene poškodbe, **je treba** zamenjati celoten sklop (sliki B in C)!
- Poleg tega je treba preveriti **delovanje rotacijske zavore** (glejte slike F, G, H) in po potrebi zamenjati tudi rotacijsko zavoro.



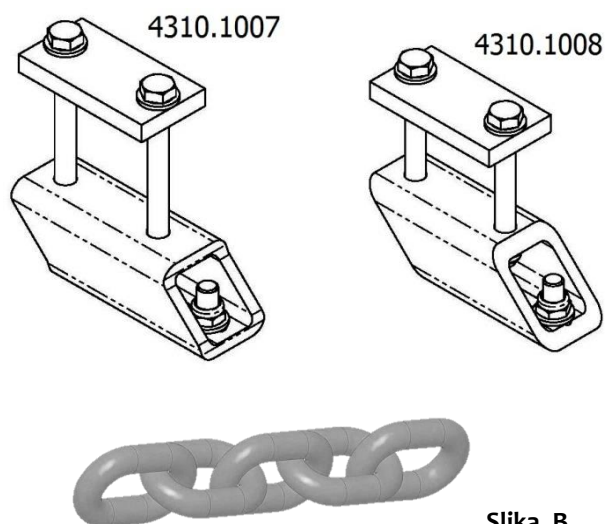
**Upravljanje enote (SG) s poškodovano/prelomljeno omejevalno verigo je strogo prepovedano! Nevarnost za življenje!!!**



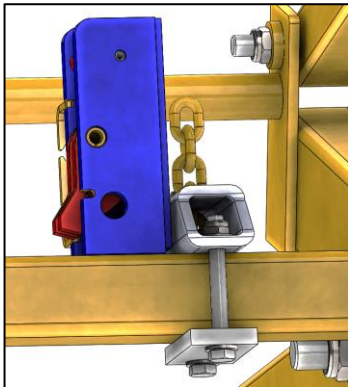
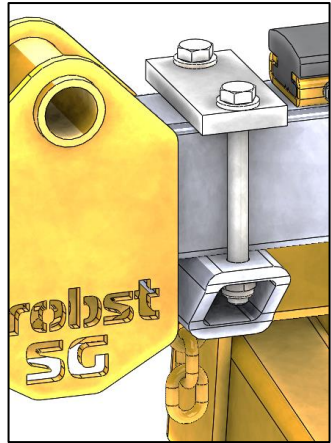
Slika. A

Nadomestno omejevalno verigo (2) je treba namestiti, kot je prikazano na naslednji sliki (sliki A, C). Slika D prikazuje škarjasto prijemalo z napeto omejevalno verigo.

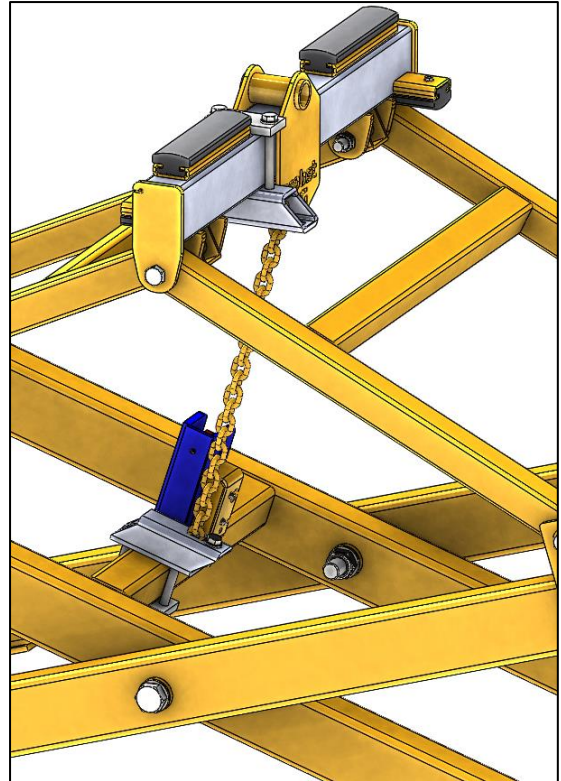
**Za celotno sestavo glejte seznam rezervnih delov.**



Slika. B



Slika. C



Slika. D

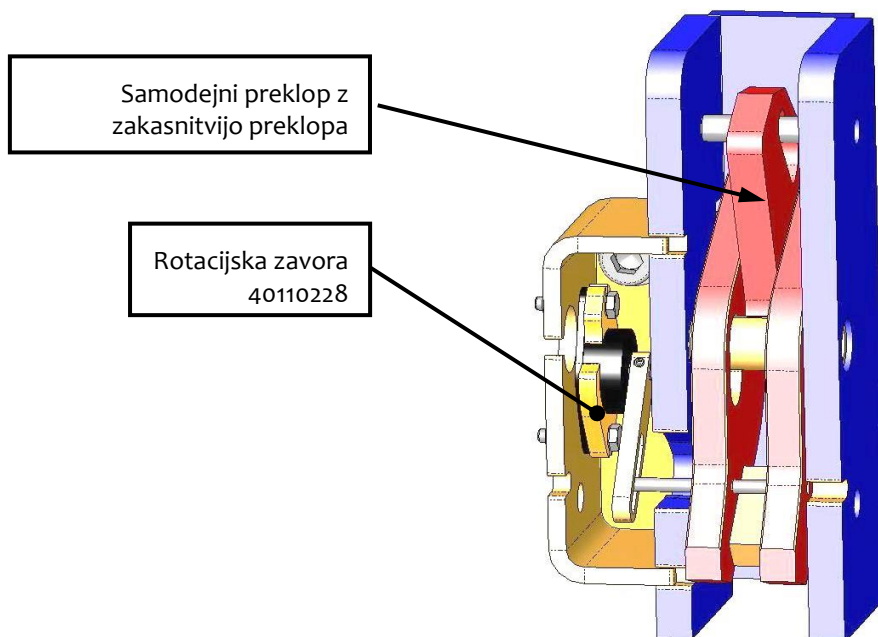
### 6.4.2 Samodejni preklon

Samodejni preklon z zakasnitvijo preklopa (1) preprečuje sprožitev samodejnega preklopa in s tem preprečuje nenamerno zapiranje orodja (SG) brez prijetih materialov.

Vzrok za nenamerno zapiranje bi bilo odbijanje orodja (SG) zaradi prehitre vožnje z nosilnim orodjem (npr. bagerjem) po neravnem terenu.



**Prehitra vožnja po neravnem terenu z orodjem (z ali brez tovora) je prepovedana!**



Slika. E

### 6.4.3 Preskus delovanja rotacijske zavore



Slika. F



Slika. G



Slika. H

- Osnovni položaj rotacijske zavore pred preverjanjem delovanja.
- S prstom dvignite menjalni mehanizem in ga nato sprostite.
- Če vrnitev v začetni položaj traja približno 2 sekundi, je zavora vrtenja popolnoma delujoča.



Ko vrnitev v začetni položaj traja manj kot 2 sekundi, **je treba** zamenjati zavoro vrtenja v sistemu za samodejno menjavo. V nasprotnem primeru obstaja **nevarnost nesreče**, saj gre za varnostni del!

## 7 Vzdrževanje in nega

### 7.1 Vzdrževanje



Za zagotovitev brezhibnega delovanja, zanesljivosti in dolge življenjske dobe naprave morate opraviti v spodnji tabeli navedena vzdrževalna dela skladno z navedenimi roki.

Uporabljati je dovoljeno **le originalne nadomestne** dele, sicer preneha veljati garancija.



Vse dela je dovoljeno opravljati samo pri ustavljeni napravi!

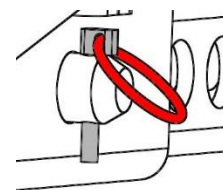
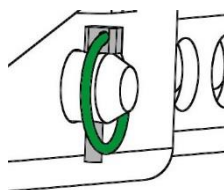
Pri vseh delih morate poskrbeti, da se naprava ne more nehote zapreti.

**Nevarnost telesnih poškodb!**

#### 7.1.1 Mehanika

ROK VZDRŽEVANJA	Dela, ki jih je treba opraviti
Prvi pregled po 25 obratovalnih urah	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preverite in zategnite vse pritrdilne vijake (to sme opraviti samo izvedenec).</li> </ul>
Vsakah 50 obratovalnih ur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zategnite vse pritrdilne vijake (upoštevajte, da je treba vijake zategniti skladno z veljavnimi navori zategovanja za pripadajoče razrede trdnosti).</li> <li>Vse razpoložljive varovalne elemente (kot so preklopne varovalke) preverite, ali pravilno delujejo, in zamenjajte pokvarjene varovalne elemente. → 1)</li> <li>Vse pregibe, vodila, zatiče, zobnike in verige preverite, ali pravilno delujejo, in jih po potrebi nastavite ali zamenjajte.</li> <li>Prijemalne čeljusti (če so vgrajene) preverite, ali so obrabljene, in očistite ali po potrebi zamenjajte.</li> <li>Vsa drsna vodila, zobate letve, pregibe premičnih delov in dele stroja je treba zaradi zmanjšanja obrabe ter doseganje optimalne lahkotnosti premikanja namazati z mastjo/oljem (priporočena mast: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Vse nastavke za mazanje (če so na voljo) namažite s stiskalnico za mast.</li> </ul>
Najmanj enkrat na leto (pri zahtevnih pogojih uporabe skrajšajte interval preverjanja)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preverite vse dele za obešanje, zatiče in nastavke. Izvedenec naj preveri razpoke, obrabo, korozijo in brezhibnost.</li> </ul>

1)



#### MENJALNI AVTOMAT



Menjalnega avtomata **ne smete** mazati z mastjo ali oljem!

Pri vidni zamazanosti ga očistite z visokotlačnim čistilnikom!

## 7.2 Odpravljanje motenj

MOTNJA	VZROK	ODPRAVA
<b>Sila prijema ni zadostna, tovor drsi</b>		
(dodatna oprema)	Prijemalne čeljusti so obrabljene	Zamenjajte prijemalne čeljusti
(dodatna oprema)	Obremenitev presega dovoljeno	Zmanjšajte obremenitev
Nastavitev širine prijemanja (dodatna oprema)	Nastavljena je napačna širina prijemanja	Širino prijemanja nastavite skladno s predvidenim tovorom
(lastnosti materiala)	Površina materiala je umazana ali pa gradbeni material ni primeren/dopusten za to napravo	Preverite površino materiala ali pa se posvetujte s proizvajalcem, ali je gradbeni material dopusten za to napravo
<b>Naprava visi poševno</b>		
	Klešče so obremenjene enostransko	Tovor razporedite simetrično
Nastavitev širine prijemanja (dodatna oprema)	Širina prijemanja ni nastavljena simetrično	Preverite nastavitev širine prijemanja in jo popravite
<b>Menjalni avtomat ne deluje</b>		
Mehanika	Menjalni avtomat ne deluje	Menjalni avtomat čistite z visokotlačnim čistilnikom Popravite napačen preklop (→ glejte poglavje »Prikaz menjalnega avtomata«) Zamenjajte vložek menjalnega avtomata

## 7.3 Popravila



- Popravila na napravi smejo opravljati samo osebe, ki imajo potrebna znanja in sposobnosti.
- Pred ponovnim začetkom uporabe morate poskrbeti za izredni izvedenski pregled.



## 7-4 Obveznost preverjanja



- Podjetnik mora poskrbeti, da napravo najmanj vsako leto preveri izvedenec in da se takoj odpravijo ugotovljene pomanjkljivosti (→ pravilo DGUV 100-500).
- Upoštevajte ustrezna zakonska določila in določila izjave o skladnosti!
- Izvedbo izvedenskega preverjanja lahko opravi tudi proizvajalec, podjetje Probst GmbH. Stopite v stik z nami: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Priporočamo, da po opravljenem preverjanju in odpravi pomanjkljivosti na napravo dobro vidno namestite znak o opravljenem preizkusu »Izvedensko preverjanje/Expert inspection« (št. za naročanje: 2904.0056 + nalepka Tüv s številko leta).



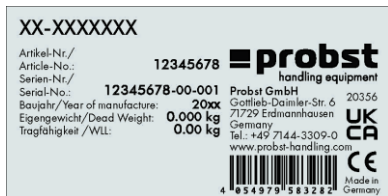
**Izvedensko preverjanje je treba obvezno dokumentirati!**

Naprava	Leto	Datum	Izvedenec	Podjetje

## 7.5 Opomba za tipsko tablico



- Tip, številka in leto izdelave naprave so pomembni podatki za identifikacijo naprave. Navesti jih morate pri naročanju nadomestnih delov, garancijskih zahtevkih in drugih poizvedbah, povezanih z napravo.
- Nosilnost (WLL) pove, za katero maksimalno obremenitev je dimenzionirana naprava. Nosilnosti (WLL) **ni** dovoljeno preseči.
- Na tipski tablici navedeno lastno maso je treba upoštevati pri uporabi dvigala/nosilne naprave (npr. žerjava, verižnega vitla, viličarja, bagerja ...).



Primer:

## 7.6 Opomba glede dajanja naprav podjetja PROBST v najem/zakup



Pri vsakem dajanju naprav PROBST v najem/zakup je treba obvezno priložiti pripadajoča originalna navodila za uporabo (pri odstopanju od jezika države, kjer se bodo uporabljale, je treba izvirnim navodilom za uporabo priložiti še ustrezen prevod):

## 8 Odstranjevanje / recikliranje opreme in strojev



Izdelek lahko iz obratovanja izloči in pripravi za odstranitev/recikliranje le usposobljeno oseba. **Ustrezno obstoječe posamezne sestavne dele** (kot so kovine, plastika, tekočine, baterije/akumulatorji itd.) je treba odstraniti/reciklirati v skladu z veljavnimi **nacionalnimi/državnimi zakoni in predpisi o odstranjevanju!**

**Izdelka ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!**

# Dokazilo o vzdrževanju



Garancijske zahtevke za to napravo je mogoče uveljavljati le, če so izvedena vsa predpisana vzdrževalna dela (s strani pooblaščenih servisnih delavnic)! Po vsakem izvedenem vzdrževalnem intervalu nam morate posredovati dokazilo o vzdrževanju (s podpisom in žigom) 1).

1) Po e-pošti: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)/po faksu ali po pošti

Upravljaavec: \_\_\_\_\_

Tip naprave: \_\_\_\_\_

Št. naprave: \_\_\_\_\_

Št. artikla: \_\_\_\_\_

Leto izdelave: \_\_\_\_\_

## Vzdrževalna dela po 25 delovnih urah

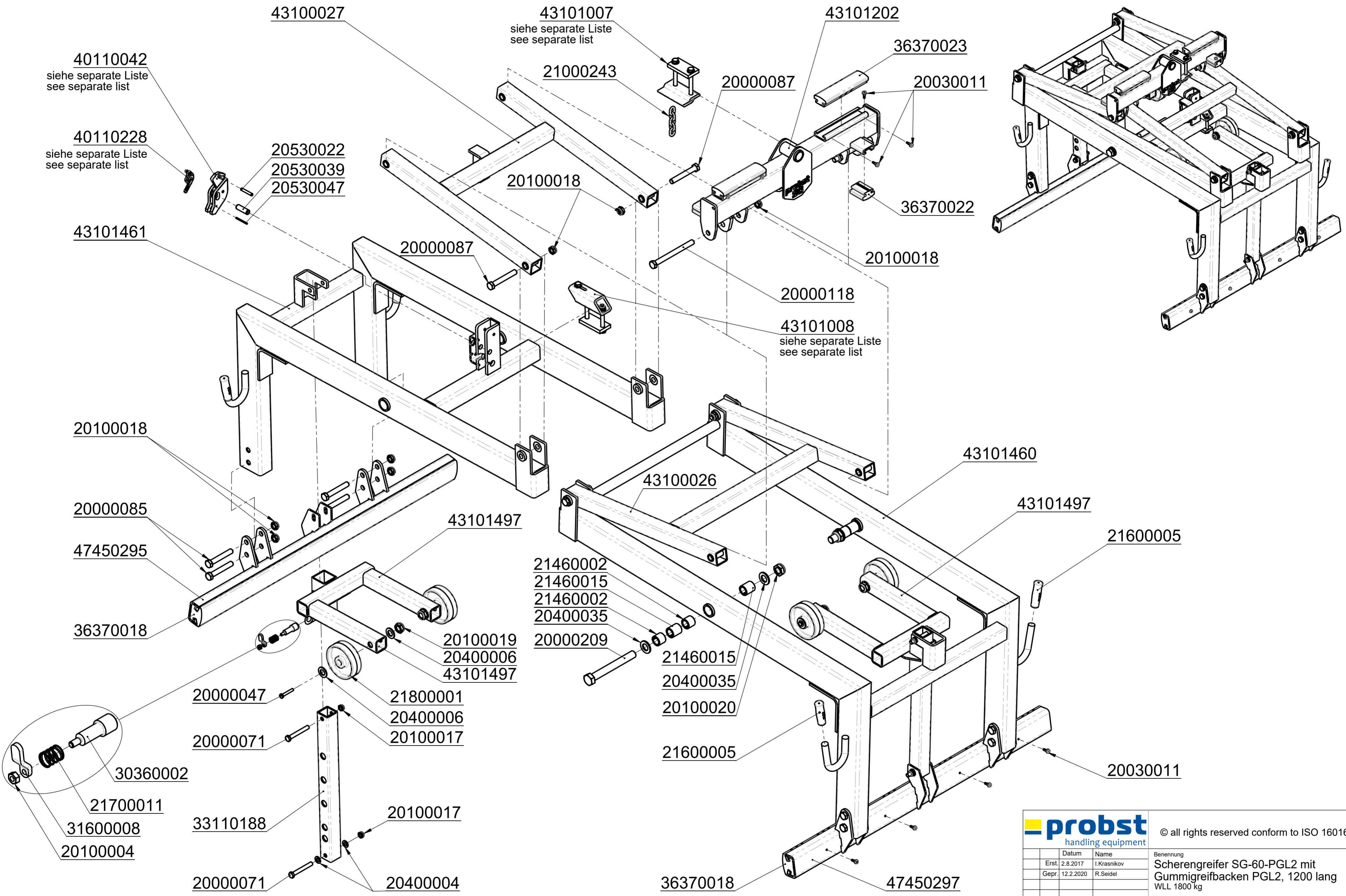
Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
		.....
		Ime Podpis

## Vzdrževalna dela po 50 delovnih urah

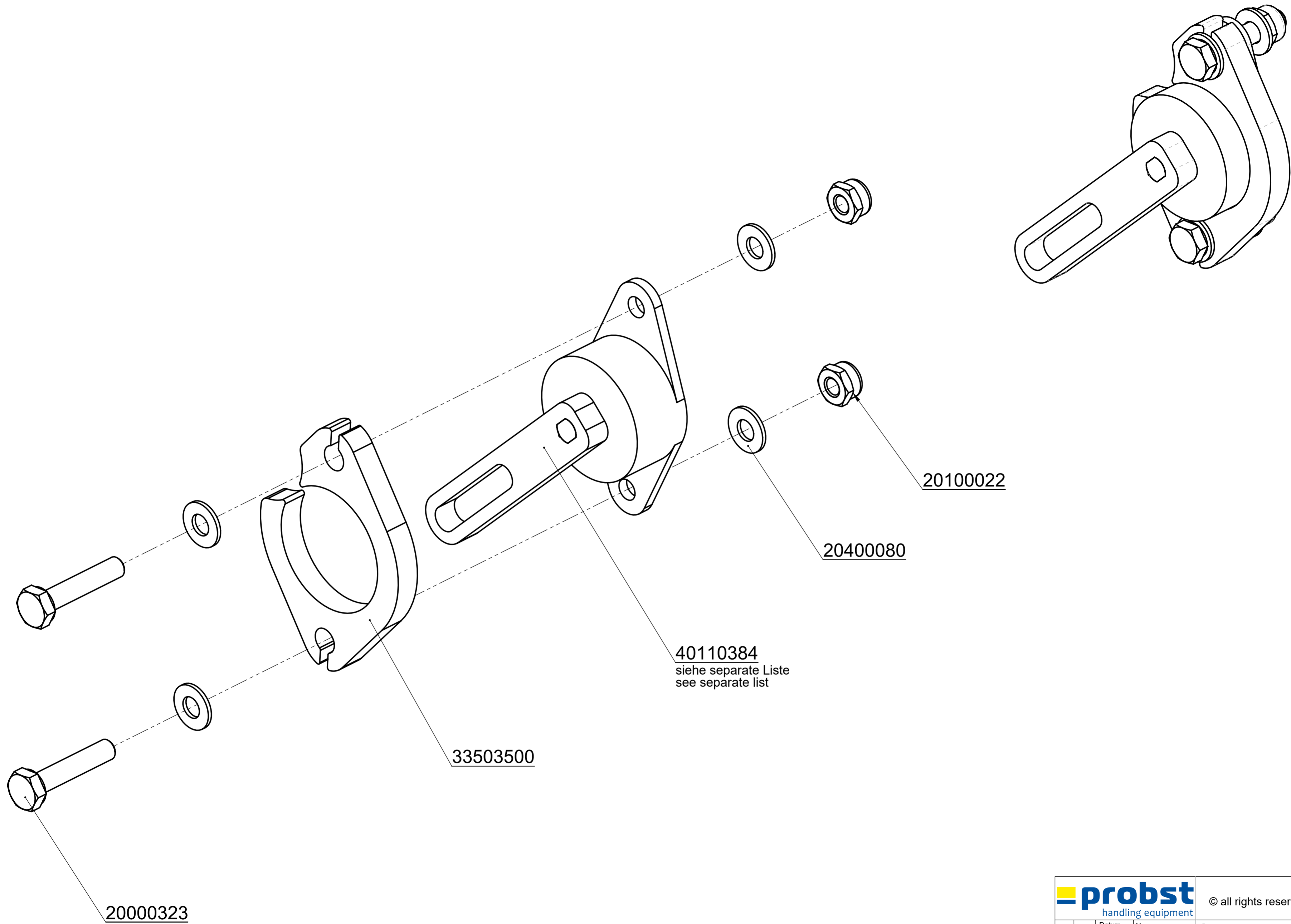
Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
		.....
		Ime Podpis
		Žig
		.....
		Ime Podpis
		Žig
		.....
		Ime Podpis


## Vsakoletna vzdrževalna dela

Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
		.....
		Ime Podpis
		Žig
		.....
		Ime Podpis



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
Datum Name Erst. 2.8.2017 I.Krasnikov Gepr. 12.2.2020 R.Seidel		Scherengreifer SG-60-PGL2 mit Gummigreifbacken PGL2, 1200 lang WLL 1800 kg	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer E53100415		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr. 53100380	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 29.6.2009	Dietrich.Pannier	Baugruppe Rotationsbremse WA-S/S	
	Gepr. 28.5.2014	Ralf.Northe	mit Führung	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E40110228	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

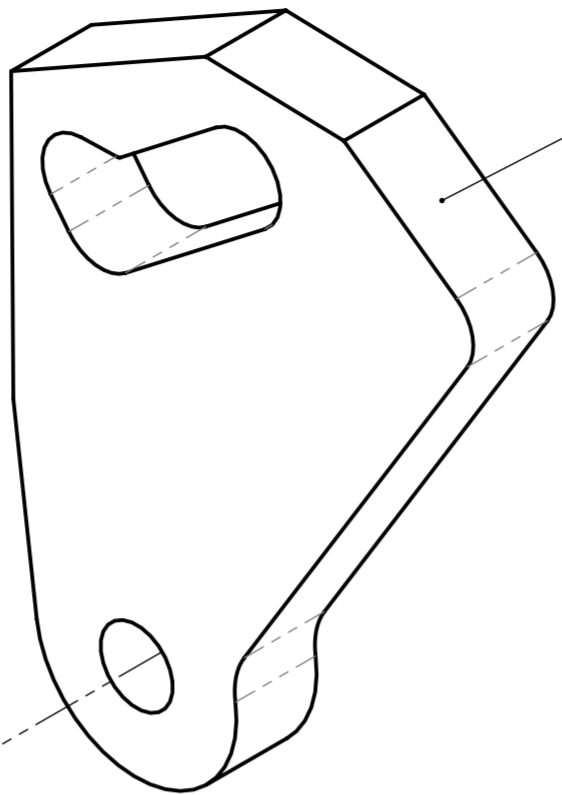
D

C

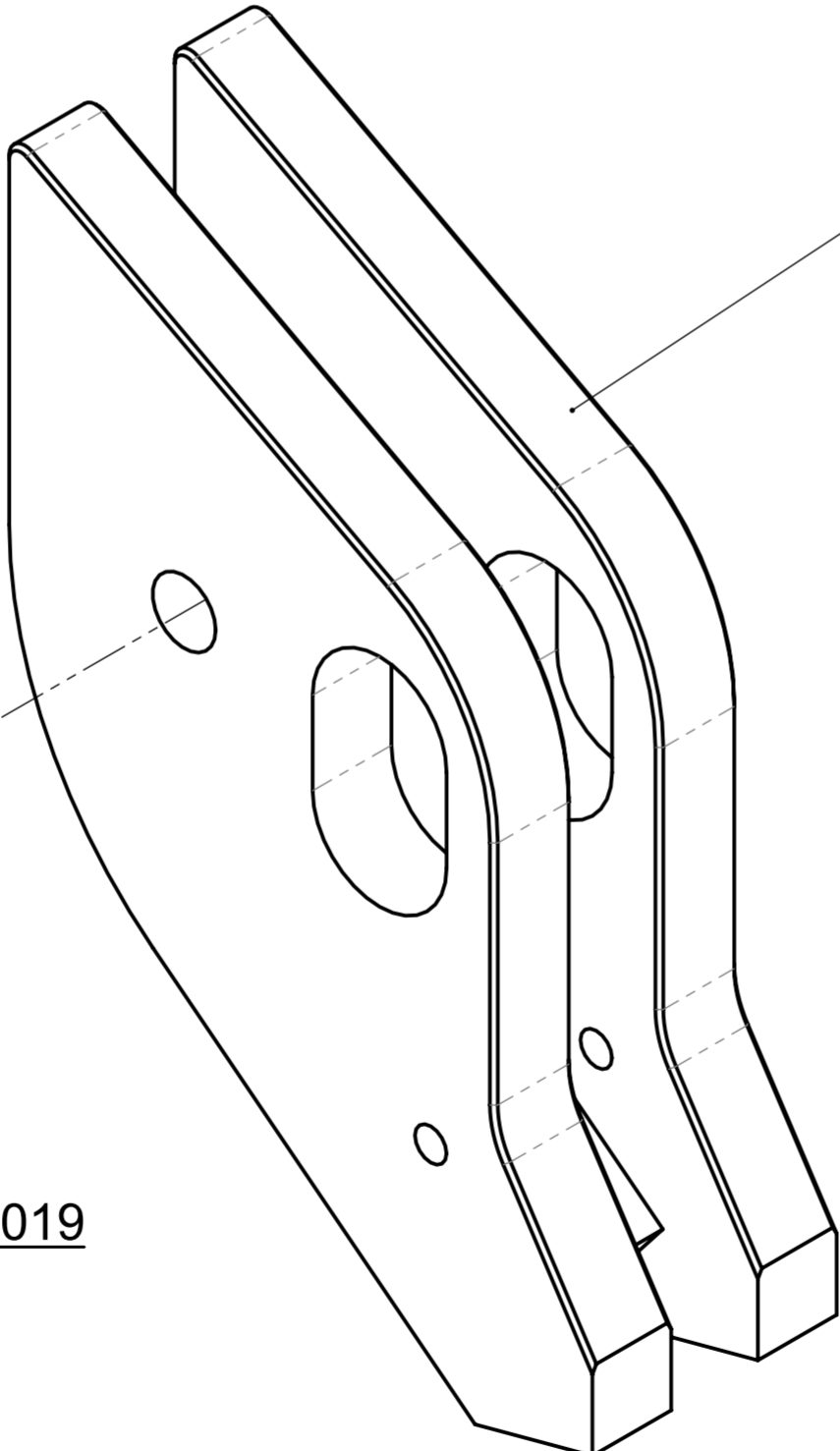
B

A

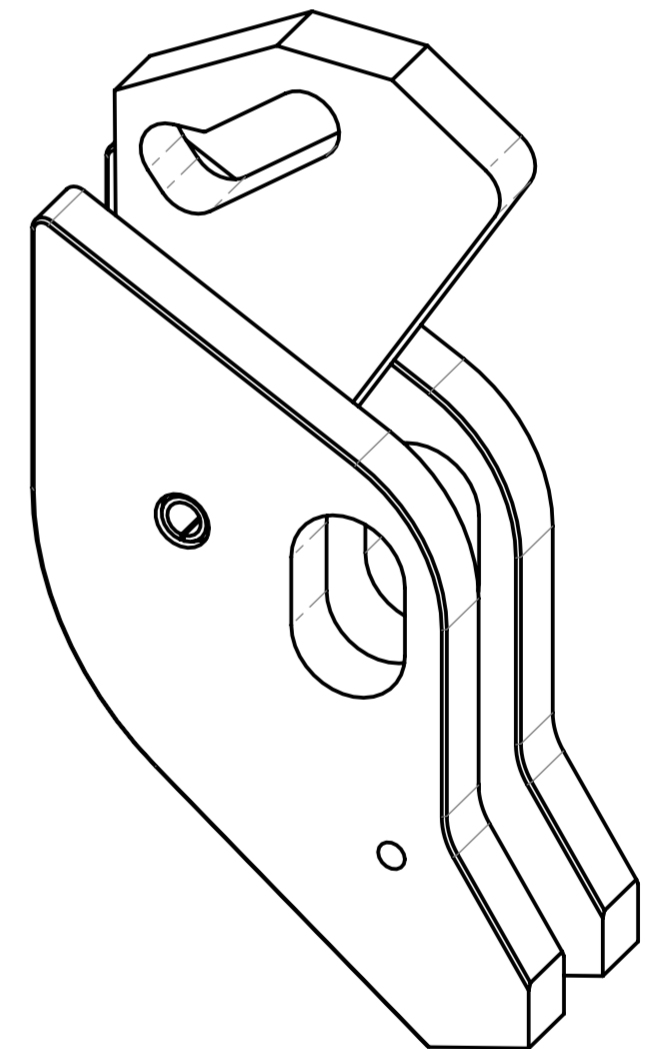
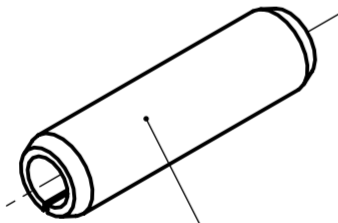
40110118



40110043



20530019



<b>probst</b> handling equipment			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 27.2.2014	Ralf.Northe	Einsatz für WA-S + WA-S/S, komplett	
	Gepr. 28.5.2014	Ralf.Northe		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E40110042	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8

7

6

5

4

3

2

1

A

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

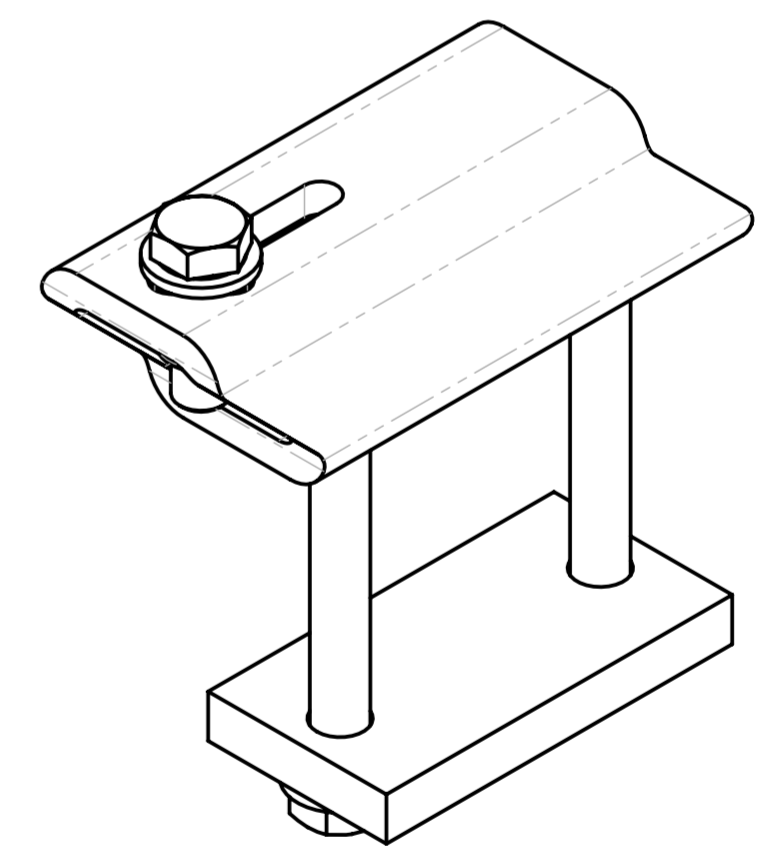
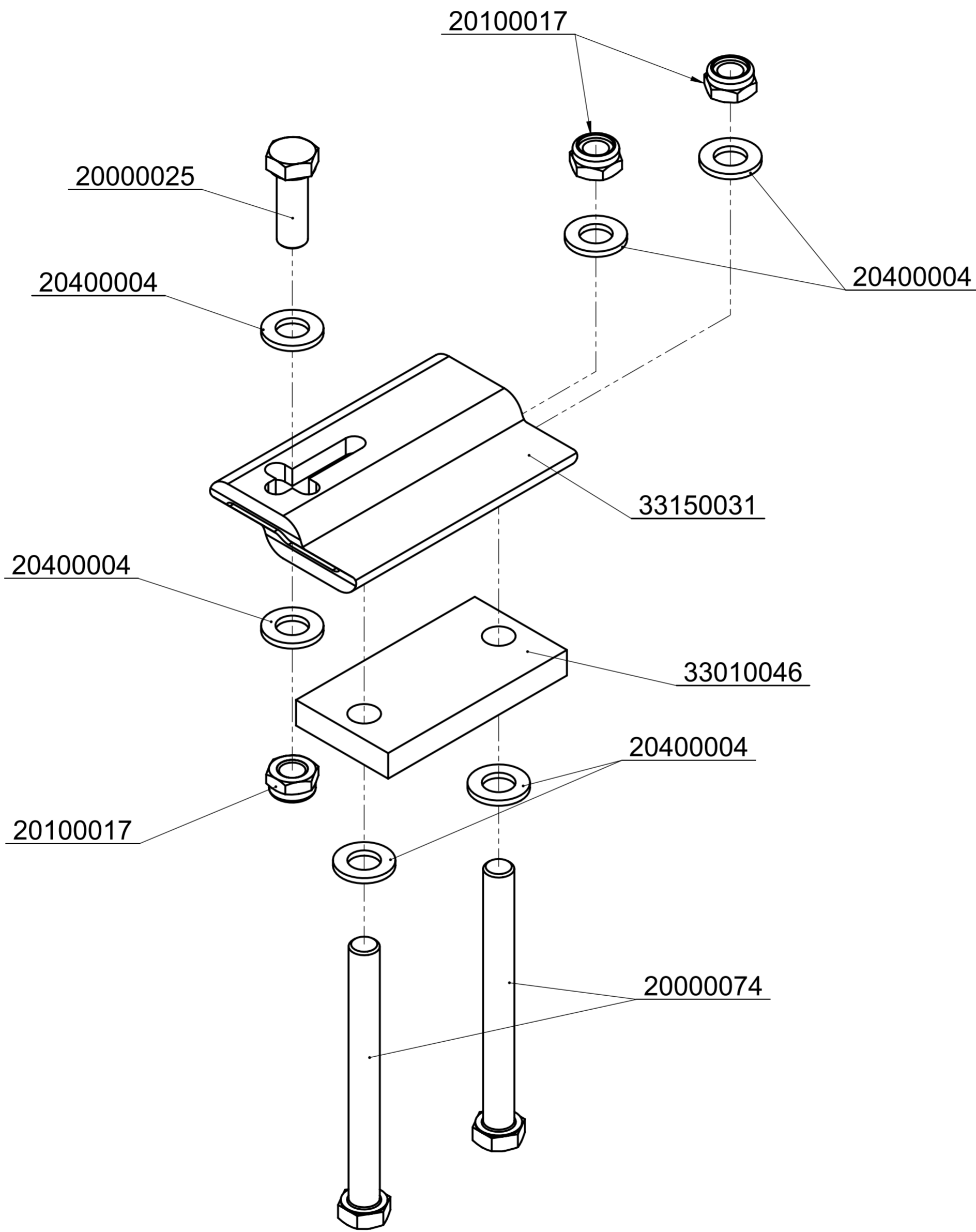
5

4

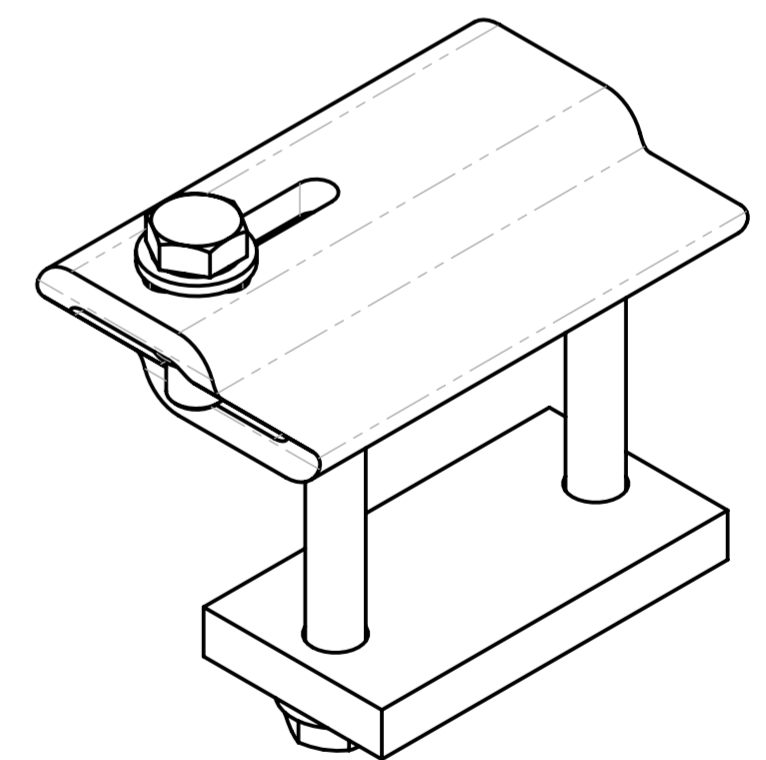
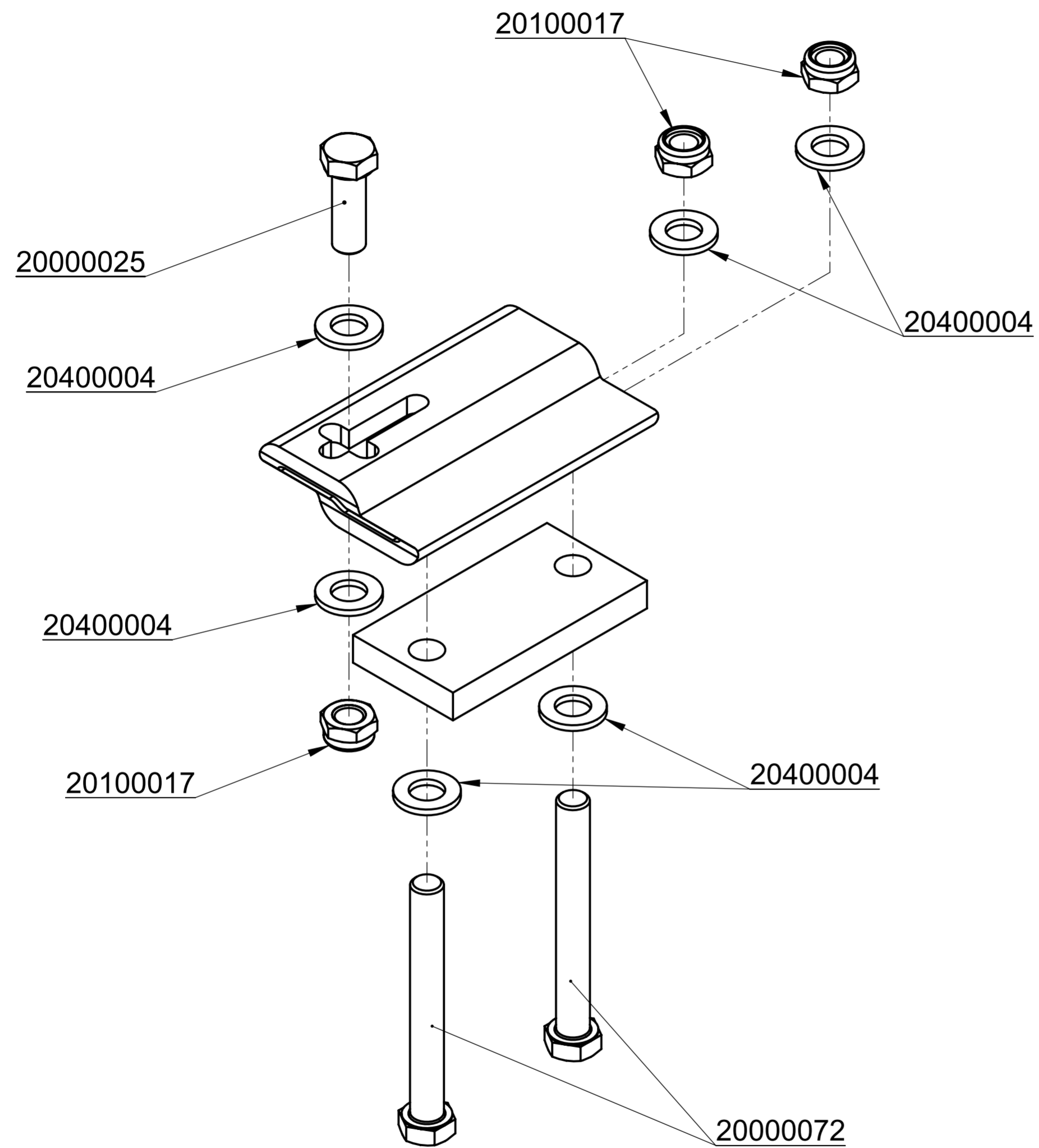
3

2

1



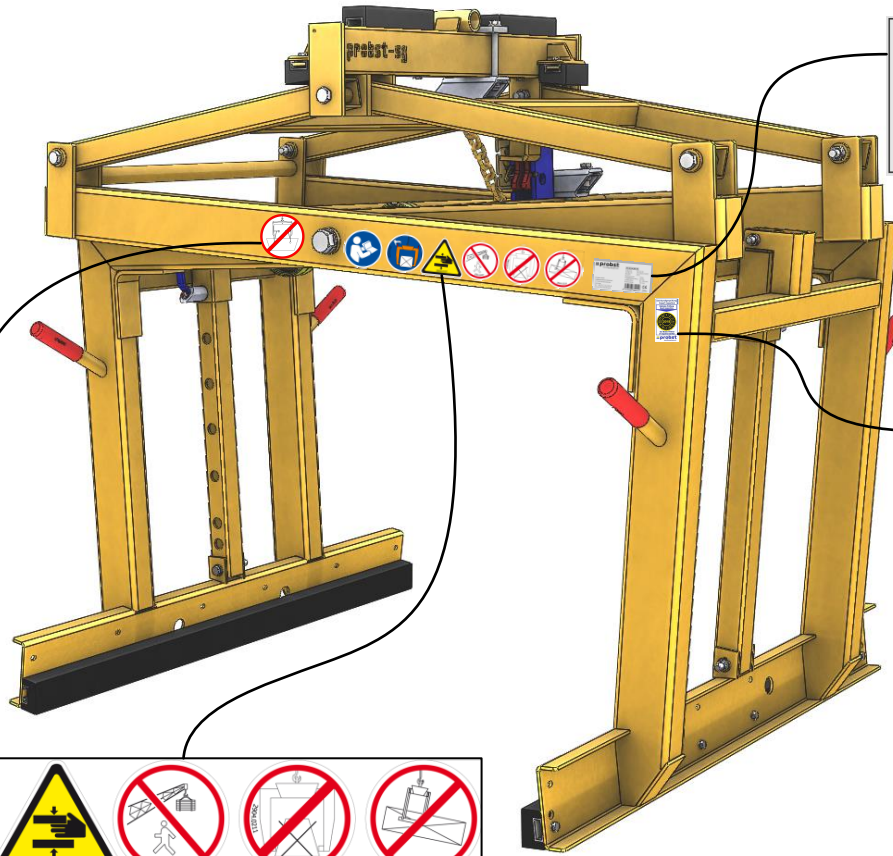
		© all rights reserved conform to ISO 16016							
<table border="1"> <tr> <td>Datum</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td>Erst. 15.4.2011</td> <td>toan.pham</td> </tr> <tr> <td>Gepr. 28.5.2014</td> <td>Ralf.Northe</td> </tr> </table>		Datum	Name	Erst. 15.4.2011	toan.pham	Gepr. 28.5.2014	Ralf.Northe	Benennung <b>Kettenhalterung SG oben</b>	
Datum	Name								
Erst. 15.4.2011	toan.pham								
Gepr. 28.5.2014	Ralf.Northe								
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer <b>E43101007</b>	Blatt 1 von 1						
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.						



<b>probst</b> handling equipment			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 15.4.2011	toan.pham	Kettenhalterung SG unten	
	Gepr. 28.5.2014	Ralf.Northe		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E43101008	1
			von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



A53100204+415 SG-60(-PGL2)  
 A53100200+380 SG-80(-PGL2)  
 A53100387+416 SG-80-MAXI(-PGL2)  
 A53100284 SG-100-PGL2



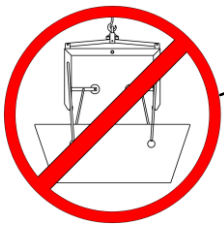
**probst**  
 handling equipment

XXXXXXX  
 Artikel-Nr. 53100130  
 Geräte-Nr. 31516003-10-001  
 Baujahr 2015  
 Eigengewicht 18 kg  
 Tragfähigkeit (VLL) 250 kg  
 Greifbereich 50 - 540 mm  
 Entschneife 130 mm

Probst GmbH  
 Gottlieb-Damien-Strasse 6  
 71729 Erdmannhausen  
 Germany  
 Tel.: +49 (0) 7144 3309-0  
 www.probst-handling.de

0 123456789012

CE  
 Made in Germany



29040217

Sachkundigenprüfung  
 Expert inspection

Nächste Prüfung  
 Next inspection

29040056

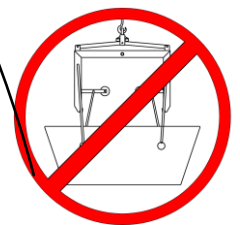
Bei Bedarf früher  
 If required earlier

**probst**  
 handling equipment

29040056



29040714



29040217